Schönefelder Gemeindeanzeiger

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Schönefeld
9. Jahrgang • 12-2011 • 16. Dezember 2011

Für die Ortsteile der Gemeinde Schönefeld: Großziethen Kiekebusch • Schönefeld • Selchow • Waltersdorf und Waßmannsdorf

GESUNDHEIT UND ALLES GUTE!

Grußwort zum Jahreswechsel

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schönefeld!

Wir möchten Ihnen nach diesem turbulenten Bürgermeisterwahljahr versichern, dass die konstruktive und bürgernahe Politik in bewährter Form ihre Fortsetzung finden wird. Dass wir an die Erfolge vorangegangener Arbeit anknüpfen wollen, ist Ziel und Verpflichtung aller Abgeordneten. Geht es doch letztendlich darum, die vielen Probleme, die noch vor uns stehen, einvernehmlich und im Bürgerinteresse zu lösen. Da sind sowohl der Bürgermeister als auch die Gemeindevertretung und die Ortsbeiräte besonders gefragt. Wir müssen an einem Strang ziehen, denn die Folgen des Brandenburgischen Finanzausgleichsgesetzes werden unsere Gemeinde besonders hart treffen. Es wird also weniger Geld in unseren Kassen klingeln, auch wir müssen den Gürtel enger schnallen. Aber wir möchten das bisher erreichte Niveau halten und darüber hinaus die ureigensten Interessen unserer Bürger mit Bezug auf den Lärmschutz, die Sicherheit, die Lebensqualität und eine gute Infrastruktur wahren. Die bisherige Bilanz kann sich sehen lassen. Dafür sei den Mitarbeitern der Verwaltung, den Ortsbeiräten, den Gemeindevertretern, den Ehrenamtlichen und den vielen Helfern und Unterstützern in unserer Gemeinde und denen, die eng mit uns zusammengearbeitet haben, herzlich gedankt! Wir werden in den nächsten Jahren die Planungen mit Bezug auf die vielen Baufelder in unserer Gemeinde mit allen interessierten und betroffenen Bürgern diskutieren und diese gemeinsam voranbringen. Des Weiteren werden wir die ökologischen Interessen unserer Bürger gegen die ökonomischen Interessen vieler Firmen und vor allem gegen den Flughafen verteidigen. Nur ein gemeinsames Miteinander auf Augenhöhe bringt uns voran und kann das Maß unserer künftigen Arbeit sein.

Wir wünschen allen Lesern des Schönefelder Gemeindeanzeigers, unseren Bürgern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, den Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehren, den Seniorenbeauftragten, den Lehrern und Erziehern, den Ortschronisten, unseren Sportlern, Künstlern und allen Freunden und Partnern der Gemeinde einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie frohe und besinnliche Feiertage!

Für das neue Jahr 2012 wünschen wir Ihnen Glück, Kraft und vor allem Gesundheit!

Dr. Udo Haase
Bürgermeister

Olaf Damm
Vorsitzender der Schönefelder Gemeindevertretung

Bürgermeister Dr. Haase mit Polarsternorden ausgezeichnet
Seite 5

„Fest der Stille“ in Waltersdorf
Seite 7

Seniorensport in Großziethen
Seite 13

Sitzungstermine Januar

05.01.12, 18.30 Uhr	Sitzung des Bauausschusses
09.01.12, 18.00 Uhr	Sitzung des Finanzausschusses
10.01.12, 18.00 Uhr	Sitzung der Ortsbeiräte Schönefeld
19.00 Uhr	Sitzung der Ortsbeiräte Großziethen
11.01.12, 18.30 Uhr	Sitzung des Hauptausschusses
17.01.12, 18.30 Uhr	Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses
19.01.12, 18.30 Uhr	Sitzung des Ausschusses Entwicklung
25.01.12, 18.30 Uhr	Sitzung der Gemeindevertretung
26.01.12, 17.00 Uhr	Sitzung des Ausschusses Ortsbild

Die Beratungen der Gemeindevertretung, der Ausschüsse und Ortsbeiräte sind öffentlich.
Informationen zu den Beschlüssen der Gemeindevertretung erhalten Sie auf der Internetseite der Gemeinde. www.gemeinde-schoenefeld.de in der Rubrik Politik/Bürgerinformationssystem und im Amtsblatt der Gemeinde.

Aktuelle Sitzungstermine
www.gemeinde-schoenefeld.de/ Politik/
Bürgerinformationssystem öffnen

Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 02.11.2011

71/11 Bestätigung der Gültigkeit der Wahlergebnisse
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld trifft gemäß §80 Gesetz über die Kommunalwahlen im Land Brandenburg (BbgKWahlG) folgende Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Schönefeld am 11.09.2011: Einwendungen gegen die Wahl liegen nicht vor. Die Wahlen sind gültig.

72/11 Beschluss zur Bestätigung von Ladenöffnungszeiten für das Jahr 2012, Ortsteil Waltersdorf
Ordnungsbehördliche Verordnung der Gemeinde Schönefeld über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2012 entsprechend §5 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes vom 27.11.2006 in Verbindung mit dem Gesetz zur Änderung des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes vom 20.12.2010

73/11 Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe für den Bauhof
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 39.000 Euro für die Anschaffung neuer Technik.

74/11 Beschluss zur Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Bürger zum Bebauungsplan 05/10 „An der Waßmannsdorfer Allee“, Ortsteil Waßmannsdorf

75/11 Beschluss über die Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes 01/11 „Veranstaltungsgelände II“ im Ortsteil Selchow

76/11 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes 03/11 „Selchow Westgate im Ortsteil Selchow

77/11 Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schönefeld

78/11 Feststellungsbeschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schönefeld

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

Geburtstage Dezember

Der Bürgermeister der Gemeinde Schönefeld gratuliert allen Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute!

Kurt Körner, Großziethen, zum 96.
Hedwig Anders, Großziethen, zum 96.
Meta Wölk, Waßmannsdorf, zum 96.
Else Rath, Waltersdorf, zum 95.
Gertrud Wegner, Großziethen, zum 94.
Erika Pörschke, Großziethen, zum 92.
Ursula Grothe, Großziethen, zum 91.
Hildegard Schäfer, Schönefeld, zum 91.
Anna Lehmann, Schönefeld, zum 91.
Günter Tietze, Großziethen, zum 85.
Ryta Grill, Großziethen, zum 85.
Erika Kunze, Schönefeld, zum 80.
Lidia Huf, Großziethen, zum 80.
Ingrid Schroeder-Häser, Schönefeld, zum 80.
Inge Kippel, Waltersdorf, zum 80.
Walter Kaczirek, Waltersdorf, zum 75.
Wolf-Dieter Romrig, Großziethen, zum 75.
Dietrich May, Waltersdorf, zum 75.
Lucie Pilz, Schönefeld, zum 75.
Ursula Ost, Schönefeld, zum 75.
Christa Nitschke, Schönefeld, zum 75.
Margitta Hannebauer, Großziethen, zum 75.
Horst Sonnenwald, Schönefeld, zum 75.
Albert-Leo Starcke, Schönefeld, zum 75.
Alwine Müller, Selchow, zum 75.
Erika Schuder, Kiekebusch, zum 70.
Irene Lemke, Großziethen, zum 70.
Christa Schmidt, Großziethen, zum 70.
Brigitte Patalon, Schönefeld, zum 70.
Peter Reichardt, Schönefeld, zum 70.
Detlef Gedrange, Großziethen, zum 70.
Horst Fechner, Großziethen, zum 70.
Renate Ender, Schönefeld, zum 70.
Anneliese Fechner, Großziethen, zum 70.
Erich Kublank, Schönefeld, zum 70.
Michael Hermsdorf, Großziethen, zum 70.
Karl-Heinz Stippekohl, Selchow, zum 70.
Irmgard Schulenburg, Kiekebusch, zum 65.
Angelika Piorecki, Großziethen, zum 65.
Rita Rahn, Waltersdorf, zum 65.
Wolfgang Zejewski, Großziethen, zum 65.
Barbara Neumann, Großziethen, zum 65.
Eckehard Grohnert, Waltersdorf, zum 65.
Günter Köhn, Waßmannsdorf, zum 65.
Berthold Kätzler, Waltersdorf, zum 65.
Siegrid Schatzschneider, Schönefeld, zum 65.
Elke Philipp, Großziethen, zum 65.
Christine Linke, Schönefeld, zum 60.
Renate Detsch, Schönefeld, zum 60.
Christiane Schneider, Großziethen, zum 60.
Eveline Strabel, Großziethen, zum 60.
Karin Kretschmer, Großziethen, zum 60.
Monika Mentkowski, Schönefeld, zum 60.
Regina Filohn, Großziethen, zum 60.
Sieglinde Sydow, Großziethen, zum 60.
Karin Hagenau, Großziethen, zum 60.
Wolfgang Reineck, Waltersdorf zum 60.
Manfred Schulz, Großziethen, zum 60.
Ronald Trolldenier, Schönefeld, zum 60.
Helmut Voigt, Schönefeld, zum 60.
Udo Pokrandt, Großziethen, zum 60.
Günter Rüster, Waltersdorf, zum 60.
Klaus Mentkowski, Schönefeld, zum 60.
Jürgen Rätsch, Großziethen, zum 60.

Hinweis: Wer möchte, dass er **nicht** mit Glückwünschen im Schönefelder Gemeindeanzeiger bedacht wird, meldet sich bitte im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Schönefeld, um eine so genannte Übermittlungssperre nach § 30 Brandenburgisches Meldegesetz zu beantragen.

Sprechstunden der Schiedsstelle

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle der Gemeinde Schönefeld finden im Raum 217, 2. Etage im Rathaus der Gemeinde Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld auf Vereinbarung statt.
Bitte rufen Sie bei Bedarf eine der folgenden Rufnummern an, um einen Termin zu vereinbaren:
Tel.: 030 633 83 27, Brigitte Bischof, Schiedsfrau
Tel.: 03379 44 46 01, Herr Fuchs, Stellvertreter

In eigener Sache
Bitte Redaktionsschluss beachten

Die nächste Ausgabe des „Schönefelder Gemeindeanzeigers“ erscheint **am 27. Januar 2012.** Bürger, Ortsvorsteher, Gemeindevertreter, Pfarrer und Vereinsvorsitzende, die Beschlüsse, Beiträge und Termine veröffentlichen möchten, geben ihre Zuschriften in der Gemeindeverwaltung Schönefeld bis **zum 12. Januar 2012** ab. Im Rathaus ist ein Postfach eingerichtet worden. Im Rathaus ist ein Fach eingerichtet worden.
Es besteht auch die Möglichkeit, sich direkt an Frau Hybsier, Fax 030/44 04 69 19, Mobil 0178/866 16 57 oder per E-mail: angela.hybsier@gmail.com zu wenden.

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schönefeld,

das Jahresende naht mit großen Schritten und ich möchte heute einige kurze Mitteilungen an Sie über diesen Informationsteil des Bürgermeisters weitergeben. Als erstes möchte ich Sie darüber informieren, dass das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung bei uns angefragt hat, welche **Stellungnahme wir zu den Flugrouten mit Überflug im Bereich Kiekebusch, aber auch Rotberg und Waltersdorf**, abgeben würden. Es bleibt bei den von uns bereits vorgebrachten Bedenken: Geradeaus oder das Hamburger Modell, aber nicht alles per Hoffmannkurve über Kiekebusch! Dafür setzen wir uns ein. Das haben wir im Hauptausschuss auch so festgelegt und werden diese Stellungnahme an das Bundesaufsichtsamt weiterleiten. Wir bereiten gegenwärtig für unsere Häuser eine Klage vor und sind entschlossen, alles zu tun, um dieses Szenario zu verhindern. Wir werden weiter über den Stand und Fortgang der Dinge in dieser wichtigen Frage informieren.

Als nächstes wäre da **der Wunsch, gemeinsam mit einer Mehrheit für den Ausbau des Großziethener Sportplatzes zu sein.** Den wollen wir bauen, den wollen wir ertüchtigen und für den sollten wir uns einsetzen, damit die Fußballer der SG Großziethen ihre Erfolgsserie fortsetzen können. Die Dienstaufsichtsbeschwerde weniger Bürger gegen mich, wurde seitens der Gemeindevertretung nicht mitgetragen, sondern abschlägig beschieden. Damit ist der Weg frei, um gegen den Landkreis zu klagen und die Positionen des Gemeinderates durchzusetzen. Nicht zu vergessen, dass die Hand der Versöhnung und der Einigung auf einen Kompromiss nach wie vor ausgestreckt bleibt.

Gleiches gilt für **unsere Bemühungen für akzeptable Buslinien.** Ob nun Waltersdorf, von der Haltestelle Berliner Straße nach Grünau oder vom Lilienthalpark mit Halt in der Berliner Straße, der Takt zwischen Rotberg und Kiekebusch, die Linienführung zwischen Lichtenrade und Rudow über Großziethen und vieles mehr, das alles sind Themen, die wir mit der gesamten Gemeindevertretung im Visier haben. Vieles gibt es auf diesem Gebiet noch zu tun. Das sind wir vor allem unseren Rentnern und den Behinderten, die auf die Busse angewiesen sind, schuldig und wir setzen natürlich auch auf die Unterstützung von Frau Pillat, die im Kreistag die Möglichkeit hat, auf die drängenden Probleme hier vor Ort besonders hinzuweisen und dafür einzutreten. Gleiches gilt für die **Kinder und Schülerbeförderung mit den Bussen des RVS**, die kürzlich aus Sicht der Eltern fiskalisch enorm verschlechtert wurde. Hier muss dem Landkreis eine Grenze aufgezeigt werden und das werden wir gemeinsam mit den Eltern, Schülern und Gemeindevertretern tun!

Was die **Befragung der Bürger über die Schließung des Schwarzen Weges anbelangt,** sei an dieser Stelle bemerkt, dass jetzt die Verwaltung prüft und erst dann kann gesagt werden, was überhaupt möglich ist. In diesem Fall fand eine Befragung statt, die sicherlich große Hoffnungen geweckt hat. Der Wunsch des Gedankens „Schließung“ ist aber mit den gesetzlichen Möglichkeiten schwerlich in Übereinklang zu bringen. Wir werden über die Ergebnisse der Untersuchungen berichten.

Wir kämpfen für den weiteren Ausbau der Radwege, die Lösung der Härtefälle in unserer Gemeinde, die Umsetzung eines Lärmaktionsplanes und das gute Miteinander unserer Gemeindevertretung, damit es in dieser Legislaturperiode weiterhin vorwärts geht.

In diesem Sinne werden wir auf das neue Jahr anstoßen und wünschen Ihnen allen schon heute ein gutes, gesundes und vor allem erfolgreiches Jahr 2012!

Ihr Bürgermeister
Dr. Udo Haase

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld

Montag	13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.30 Uhr und 15.45 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Service-Point/Zentrale	**030 / 53 67 20 0**
Sekretariat Bürgermeister:	**030/53 67 20 10**
Dezernat I - Bürgerdienste	**030/53 67 20 33**
Dezernat II - Bau- und Investorenservice	**030/53 67 20 55**
Dezernat III - Zentrale Dienste	**030/53 67 20 22**
Einwohnermeldeamt	
Frau Svenja Zantke	**030/53 67 20 77**
Frau Mandy Rosemeier	**030/53 67 20 88**

Fotonachweis: S.1, 5(3), 12(5), 13(2), 14 Angela Hybsier, S. 7 Luisa Bär, S. 19 Hotel Holiday Inn Berlin Airport. S. 27 BRUNE BALANCE MED & SPA

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Schönefeld, Sitz: Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld,
Service-Point/Zentrale, Telefon: 030 / 53 67 20-0
Redakteurin: A. Hybsier, Mobil: 0178/866 16 57
E-mail: angela.hybsier@googlemail
Auflage und Erscheinungsweise: Der Schönefelder Gemeindeanzeiger hat eine Auflagenhöhe von 7.800 Exemplaren, die kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt werden. Der Schönefelder Gemeindeanzeiger erscheint ca. 12 mal jährlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung des Herausgebers.
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel und Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.
Verlag: Rudower Panorama-Verlag + Medien GmbH, Köpenicker Str. 76, 12355 Berlin, Telefon/Fax 030 - 664 41 85.
Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48 oder 664 49 02,
Fax: 030 - 664 49 02.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 15/09.

Danksagung

Im Namen der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schönefeld und im Namen des Ortsbeirates Selchow sowie im Namen des Seniorenbeirates möchten wir für die 15-jährige Tätigkeit von Frau Bärbel Domke im Seniorenbeirat ein herzliches Dankeschön sagen. Frau Bärbel Domke trug in diesen Jahren maßgeblich dazu bei, dass sich die Seniorenbetreuung in Selchow wesentlich verbesserte. Dafür sei an dieser Stelle besonders gedankt.

Dr. U. Haase Bürgermeister
A. Mann Ortsvorsteher in Selchow
H. Rust Vorsitzende des Seniorenbeirates

Amtsblatt Nummer 13/11 für die Gemeinde Schönefeld veröffentlicht

Inhaltsverzeichnis:
Amtliche Bekanntmachung

►Öffentliche Beteiligung zum Bebauungsplan 05/10 „An der Waßmannsdorfer Allee“ OT Waßmannsdorf

►Ordnungsbehördliche Verordnung der Gemeinde Schönefeld über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2012 aus besonderen Anlass gemäß § 5 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes Az.: OBVOLÖ-02/2011-WAL
Auszug: § 1 Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen entsprechend § 5 (1) Brandenburgisches Ladenöffnungsgesetzes
Im Ortsteil Waltersdorf können die Verkaufsstellen an folgenden Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 13 bis 20 Uhr geöffnet werden:
Im 1. Halbjahr 2012
- 08.01.2012 zum Start ins neue Jahr
- 26.02.2012 aus Anlass eines Winterfestes

Im 2. Halbjahr 2012
- 30.09.2012 aus Anlass eines Herbstfestes
- 21.10.2012 aus Anlass eines Oktoberfestes
- 02.12.2012 aus Anlass eines Weihnachtsmarktes
- 16.12.2012 aus Anlass eines Weihnachtsmarktes

►Dienstleistungskonzession für ein exklusives Werberecht auf öffentlichen Flächen einschließlich des öffentlichen Verkehrsraumes in der Gemeinde Schönefeld
- für die Ortsteile Waltersdorf, Waßmannsdorf, Großziethen, Selchow, und Kiekebusch

►Beschlüsse der Gemeindevertretung Schönefeld vom 02.11.2011

SCHÖNEFELDER WELLE

Öffnungszeiten der „Schönefelder Welle“

Montag bis Sonnabend	Bad	06:00 bis 22:00 Uhr
	Sauna	10:00 bis 22:00 Uhr
Sonntag	Bad	10:00 bis 18:00 Uhr
	Sauna	10:00 bis 18:00 Uhr

Telefon: (030) 63 41 54 515
Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.gemeinde-schoenefeld.de/Wohnen und Leben/Schwimmhalle „Schönefelder Welle“

Anmeldung der Schulanfänger

Alle Kinder, die bis zum 30. September 2012 das 6. Lebensjahr vollendet haben, werden im Jahr 2012 schulpflichtig.
Die Ortsteile **Kiekebusch**
Schönefeld
Selchow
Waltersdorf
Waßmannsdorf
gehören zum Einzugsbereich der Astrid-Lindgren-Grundschule Schönefeld.
Die Anmeldung der dort wohnenden Schulanfänger erfolgt bitte durch einen Erziehungsberechtigten

Montag,	**09.01.2012**	**von 07:30 Uhr bis 10:30 Uhr und von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr**
Dienstag	**10.01.2012**	**von 07:30 Uhr bis 10:30 Uhr und von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr oder**
Donnerstag	**12.01.2012**	**von 07:30 Uhr bis 10:30 Uhr und von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr**

im Sekretariat der Astrid-Lindgren-Grundschule Schönefeld, Hans-Grade-Allee 16.

Das anzumeldende Kind ist der Schulleitung persönlich vorzustellen.

Zur Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes bzw. das Familienstammbuch sowie die Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung vorzulegen.

Bei zutreffenden Sachverhalten sind außerdem vorzulegen bzw. nachzuweisen:
- Erklärung zur Teilnahme an einem Sprachförderkurs
- Teilnahmebestätigung an einer sprachtherapeutischen Behandlung
- Kopie des Betreuungsvertrages bei Besuch einer Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg.

Ebenfalls an diesen Tagen müssen die Anträge
- für den Besuch einer anderen Grundschule
- eine vorzeitige Einschulung
- eine Zurückstellung

abgegeben werden.

Um eine telefonische Terminvereinbarung unter (030) 6340 95 30 wird gebeten, ansonsten ist mit sehr langen Wartezeiten zu rechnen

Die Schulleitung

Rathaus der Gemeinde Schönefeld Telefon:
(030) 53 67 20 0

Sprechstunden der Polizeiwache Schönefeld

Die Sprechstunde der Polizeiwache Schönefeld findet dienstags vom 13.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Schönefeld, 2. OG, Raum 217 statt.

Einer der Revierpolizisten steht den Einwohnern als Ansprechpartner zur Verfügung.
Außerhalb der Sprechstunde erreichen Sie:

PHK Lothar Stoldt	**030 / 634 80 240**
POM´in Karina Köhler	**030 / 634 80 241**
POM´in Barbara Jungnickel	**030 / 634 80 242**

Sollten die Revierpolizisten im Einsatz sein, können Sie sich jederzeit beim Wachhabenden melden, der unter der **Telefonnummer 030 / 634 80 0** erreichbar ist. Er wird Ihnen in jedem Fall weiterhelfen.

Bürgermeister Dr. Haase erhält Polarsternorden

Feierlicher Empfang in der Botschaft der Mongolei in Berlin

Am 11. Oktober 2011, einen Tag bevor Bundeskanzlerin Angela Merkel die Mongolei besuchte, unterzeichnete der mongolische Präsident Elbegdorj den Erlass Nr. 199. Den las die Bürgermeisterin des Stadtbezirkes Bayangol der mongolischen Hauptstadt Ulaanbaatar, Amgalan, bei einem festlichen Empfang in der mongolischen Botschaft in Berlin vor.

Darin heißt es, dass Dr. Udo Haase für seine Verdienste um die deutsch-mongolischen Beziehungen mit dem Polarsternorden ausgezeichnet wird. Der Polarsternorden, der mongolisch Altan Ghadas heißt, ist der höchste mongolische Orden, der einem Ausländer verliehen werden kann. Der mongolische Botschafter Davaadorj steckte dem Schönefelder Bürgermeister den Orden an und gratulierte zu der hohen Auszeichnung. Dr. Haase bedankte sich und sagte: „Wir sind auf besondere Weise mit der Mongolei verbunden und die freundschaftlichen Beziehungen reichen weit zurück. An der Entwicklung der Beziehungen sind viele beteiligt. Einige sind heute hier dabei. Im nächsten Jahr werden wir in unserer Gemeinde wieder ein mongolisches Volksfest organisieren und wir freuen uns jetzt schon auf die Begegnungen mit unseren mongolischen Freunden.“ Einige Schönefelder, die sich besonders für die Partnerbeziehungen zum Stadtbezirk Bayangol einsetzen, waren als Gäste an diesem Abend in die Botschaft eingeladen worden, aus Rotberg Herr und Frau Kind, aus Großziethen Herr und Frau Kienast, aus Schönefeld Robert Rust, aus Großziethen Willi Belger, aus Waßmannsdorf Herr und Frau Fischer.

Wilfried Kind kennt die Mongolei schon seit 1978. Er war damals Direktor des Gutes in Waßmannsdorf, das einen Freundschaftsvertrag mit dem mongolischen Staatsgut Bornuur hatte. „Für uns war das Land am Anfang fremd und sehr weit weg, aber wir haben uns im Laufe der Jahre gut kennen gelernt und es ist eine herzliche Freundschaft entstanden. Es gab den Austausch von Arbeitern, gemeinsame Kinderferienlager. Ich bin froh, dass der Schönefelder Bürgermeister diese Beziehungen nach der Wende weitergeführt hat und sie zu einer dauerhaften Angelegenheit gemacht hat. Was ich besonders an der Mongolei liebe? Das sind in erster Linie die Menschen mit ihrer unvergleichlichen Gastfreundschaft und die wundervolle Natur des Landes“, sagte er. Womit er nicht gerechnet hatte, war die Verleihung der Ehrenmedaille anlässlich des 90. Jahrestages der mongolischen Volksrevolution für seine Verdienste bei der Gestaltung der Partnerbeziehungen. Im Anschluss an den Empfang lud der mongolische Botschafter alle Gäste zu einem Beisammensein in die Jurte der Botschaft ein.

Schönefelder Bürger beim Empfang in der mongolischen Botschaft

Auf ein Wort:

Weshalb haben Sie Mongolistik studiert?

Dr. Udo Haase: Ich fand die Geschichte von Dschingis Khan so interessant und wollte unbedingt mehr erfahren. Ich begann zu studieren, weil ich mehr wissen wollte über die Mongolei, das Reich in der Ferne. Das hat mich fasziniert

Wann waren Sie zum ersten Mal in der Mongolei?

Dr. Udo Haase: Ich war 1974 zum ersten Mal in der Mongolei. Das war ein Schock fürs Leben. Ich wurde krank, konnte nicht richtig essen und wollte sofort wieder nach Hause. Aber ich habe mich durchgebissen und es hat sich eine Liebe zum Land, zu den Menschen und der Sprache entwickelt, die etwas ganz Besonderes ist.

Bürgermeister Dr. Haase wird mit dem Polarsternorden geehrt

Die Bürgermeisterin des Partnerbezirks Bayangol, Amgalan, beglückwünscht Wilfried Kind zu seiner Auszeichnung

Der DRK Ortsverband in Schönefeld stellt sich vor:

Die Sanitätsgruppe

Rockkonzert, Fußballspiel, Karnevalsumzug oder Straßenfest: Wo viele Menschen aufeinander treffen, gibt es zahlreiche kleine und größere Notfälle. Ob ein Kind sich das Knie aufschürft, ein begeisterter Fan ohnmächtig wird oder einem Läufer beim Marathon die Luft ausgeht – der Sanitätsdienst des Deutschen Roten Kreuzes leistet schnelle Hilfe.

Die ehrenamtlichen Helfer des Sanitätsdienstes sorgen für die schnelle und kompetente Versorgung bei Verletzungen und Erkrankungen. Falls notwendig, koordinieren sie auch den Transport ins Krankenhaus. Die freiwilligen Helfer werden sorgfältig ausgebildet und werden für ihre Einsätze angemessen ausgerüstet.

Durch die regelmäßigen Einsätze sind die DRK-Sanitäter erfahren und einsatzerprobt. Kommt es zu einem Massenanfall von Verletzten, beispielsweise nach einer Explosion oder einem Zugunglück, unterstützt der Sanitätsdienst den Rettungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes. Die Sanitäter haben deshalb eine wichtige Funktion in der DRK-Katastrophenvorsorge.

Im Bereich der Gemeinde Schönefeld gibt es eine schlagkräftige Gruppe von 15 gut ausgebildeten Helferinnen und Helfern, die in der kurzen Zeit des Bestehens der Ortsgruppe bereits bei vielen Veranstaltungen in Schönefeld und den Nachbargemeinden zum Einsatz kamen. Die 5 Rettungssanitäter und 10 Sanitätshelfer waren sowohl bei Rockkonzerten in Kiekebusch, bei den IKEA Events in Waltersdorf, bei der Grundsteinlegung der Messe in Selchow, bei Laufveranstaltungen in Schönefeld, bei Festen in Großziethen und Kleinziethen oder auch beim Schlossfest in Königs-Wusterhausen zur Stelle.

Nach der Grundausbildung in Erster Hilfe schließt sich eine Sanitätsausbildung, ein Rotkreuz Einführungsseminar, eine Funkunterweisung und ein Betreuungsgrundlehrgang an, damit jeder Helfer sich hinreichend fit und gut gerüstet für seine Aufgabe fühlen kann.

Wer Interesse an einer anspruchsvollen Aufgabe im Kreise von weiteren engagierten ehrenamtlichen Helfern hat, der ist hier bei der Sanitätsgruppe des Ortsverbandes Schönefeld genau richtig. Unsere Bereitschaftsleitung, Peter Griepahn und Ralf Dümke, ist über unsere Website www.drk-ov-schoenefeld,de leicht zu finden. Schauen Sie doch mal rein!

Uwe Steinke, OV Vorsitzender

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverband Schönefeld

SCHINDLER'S
DACHSERVICE GbR
HARDY SCHINDLER & OLAF KLOSS
Am Hochwald Nr. 2
12529 Schönefeld
/OT Waltersdorf
Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Dach- und Bauklempnerarbeiten
Ziegel Schiefer Flachdach
Zink Kupfer Aluminium
Spezialist für Flachdachsanierung mit Icopal-Decra-Dachsystemen
24h Dach-Notdienst
Sofortreparaturen
Tel. 030/673 13 98 Fax. 033762/82 94 71
Funk. 0171/545 96 97

FLIESEN-KRÜGER
MEISTERBETRIEB DES FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGERHANDWERKS
... wenn es um Qualität geht ...
INH. DANIEL KRÜGER
GLASOWER WEG 11
12529 SCHÖNEFELD
TEL. 03379 / 44 65 41
FAX. 03379 / 44 65 42
www.FLIESEN-KRUEGER.DE

BEI UNS KANN MAN FESTE FEIERN!
Unser Airportsaloon bietet Platz für 120 Gäste.
Buffets ab 17,50 €/P, Getränkepauschalen ab 25 €/P
Ü30-PARTY 4.2.12
„Wilde Wochen" -und „Gänseschmaus"
NEU : Flammkuchen und Pizza 2.0
Hotel 4 Hufen
Hotel - Bar - Restaurant
Karl-Marx-Str. 150 · 12529 Schönefeld OT Großziethen
Sonntagsbrunch ab 9.30 Uhr nur 10,80 €
Um Reservierung wird gebeten! Tel. 03379-44080
Silvester-Party
Wir bieten ein Super-Programm
Eintritt mit Buffet und Getränken 109 €
Nur noch wenige Plätze, bitte schnell buchen!
www.hotel4hufen.de

Nichts los in Waltersdorf?

Zum Fest der Stille!

Oh Waltersdorf, es wölbet sich
bis unten auf die Auen
Dein weiter Himmel königlich
ein jeder kann ihn schauen

Über zweihundert Erwachsene und die vielen Kinder aus Waltersdorf und Umgebung fanden sich ansturmartig um drei auf dem Festplatz und in den von der Firma Dekorierbar gemütlich eingerichteten Räumen des ehemaligen Rathauses und der Feuerwehr ein.
Das Bläserquintett David Lescure hatte die Treppe zum Balkon des Rathauses erklommen, die im Gedichtladen entstanden war, nachdem sich ansässige Treppenstudios außerstande sahen, so ein Provisorium zu zaubern. Schirmherr Dr. Haase war sogar der Meinung, sie hätte schon immer dort gestanden.
Die Krippenspielkinder aus Eichwalde brachten unter der Leitung von Andrea Rempel peppige Lieder, so dass die Kirche gerammelt voll war und nicht wenige stehen mussten.
Dass wir viele Kinder in Waltersdorf haben, kann man leicht feststellen und die Gratisstände für sie wurden freudig aufgenommen. Die Drechselringfiguren aus Seifen gingen weg wie warme Semmeln, jeder wollte erleben, wie man sich selbst so eine Figur abspalten kann, die von Wasserbetten, Herrn Kotlarik, gesponsort waren.
Auch für die anderen Kinderstände hatten sich Freiwillige gefunden, die mit den Kindern und Eltern bastelten. Das Kindercafé, das von den Robin Hood Kindern betrieben wurde, war schon überfüllt, als die kleinen Akteure noch gar nicht da waren.
Doch die eigentlichen Helden waren draußen zu Gange. Die Jugendfeuerwehr hatte für die Absperrung gesorgt, viel an der Vorbereitung mitgewirkt und ließen die Regenschauer ungerührt über sich ergehen. Diese tolle Truppe sollten Sie unbedingt auch mal im Internet besuchen www.Feuerwache-Waltersdorf.de.
Die Stände, die Herr Simdorn aufgestellt hatte, waren ja nicht alle überdacht, so dass die Bratwurstglut mit den Regentropfen zu kämpfen hatte, aber Warneckes hielten aus.
Die Pensionäre aus dem Altersheim Wilhelm Busch aus Schulzendorf, die Mein Parken herangeholt hatte, baten, dass die Krippenspiellieder noch einmal bei ihnen zum vierten Advent aufgeführt werden.
Keiner hätte gedacht, dass die Angebote draußen derart unverdrossen trotz stürmisch regnerischen Wetters so angenommen werden. Der Glühweintopf, noch schnell mit einem Deckel versehen, wurde schnell geleert und Nachschub musste herangeholt werden. Nadine am Glühweintopf und die anderen Reykowskis waren unentwegt zugange, angefangen vom Ausrufer Domminik, über Schwester bis zur Großmutter.
Das waren fünf heiße Wochen von einer unglaublichen Idee bis zu einem tollen Erfolg und begründet wirklich einen weiteren Mosaikstein des Schönefelder Kultur- und Gemeindelebens, der seinen Platz jährlich finden wird.
Danke an alle, die daran geglaubt haben und sich nicht zu schade waren, mit anzupacken und mal in Waltersdorf etwas loszumachen!
Danke auch an die Sponsoren, die trotz verplanter Kassen das noch möglich machten.

Christian Rempel

Viele fleißige Helfer, unter ihnen auch die Jugendfeuerwehr, sorgten für vorweihnachtliche Stimmung beim Fest der Stille.

Advent in Waltersdorf

Ganz im Geiste des Advents fand hier ein Fest, ein besinnliches Fest der Stille, statt. Das Interesse, das dieser Veranstaltung entgegengebracht wurde, überraschte alle, denn bislang galten wir Waltersdorfer eher als Kulturmuffel. Trotz des schlechten Wetters kamen Jung und Alt, um sich anzusehen, was Andrea und Christian Rempel erdacht und mit vielen fleißigen Helfern auf die Beine gestellt haben. Besondere Aufmerksamkeit wurde der Unterhaltung der Kinder und Senioren geschenkt. Angefangen mit beschaulicher Blasmusik, Lesungen, Bastelarbeiten für Kinder und ein entzückend dargebrachtes Krippenspiel in der Kirche war für jeden etwas dabei.

Vielleicht entwickelt sich ja so etwas wie eine Tradition in Waltersdorf.

René Wegner

Unser Anzeigentelefon:
030 - 663 37 48

DRUCKEREI LILIE
Drucksachen für Industrie, Handel, Gewerbe und Privat
• GESTALTUNG
• SATZ • DTP
• OFFSETDRUCK
• WEITERVERARBEITUNG
Eichenauer Weg 48
12355 Berlin (Rudow)
e-mail: druckerei.lilie@t-online.de
www.druckerei-lilie.de
☎ 663 37 48

3. Schönefelder Lichterfest

Viele große und kleine Gäste waren auch in diesem Jahr zum Schönefelder Lichterfest gekommen. Eingeladen hatten die Ev. Kirchengemeinde, der Ortsbeirat, die Gemeinde Schönefeld, die Astrid-Lindgren-Grundschule, die Oberschule „Am Airport Schönefeld“, die Kitas „Spatzenhaus“ und „Schwalbennest“ und der CVJM. Bereits zum dritten Mal trafen sich Einwohner aus der ganzen Gemeinde am 1. Advent an der Schönefelder Kirche. Dass in diesem Jahr der Schnee fehlte, tat der vorweihnachtlichen Stimmung keinen Abbruch. Der große Schwibbogen und der Lichterfestbogen über dem Eingang waren erleuchtet und die Stände boten Weihnachtliches und Kulinarisches. Im großen Zelt, das die Gemeinde zur Verfügung gestellt hatte, kam man bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch. Nachdem Ortsvorsteher Robert Rust und Pfarrerin Petra Kohlstädt die zahlreichen Gäste begrüßt hatten, begann in der Kirche ein weihnachtliches Programm. Das wurde von den Ten Sing Kids des CVJM Schönefeld mit Musik, Tanz und einem Casting für den Superweihnachtsmann eröffnet. Die Ten Sing Kids zeigten alle ihre Talente und beendeten mit einem gemeinsamen Gesang mit den Gästen diesen ersten Programmteil. Ortsvorsteher Robert Rust bedankte sich bei den vielen Sponsoren, die das Fest unterstützt hatten. Für die Hauptsponsoren gab es eine besondere Überraschung. Sie erhielten eine Miniausgabe des großen Schwibbogens, der in der Werkstatt von Tischler Walter Patzer entstanden ist. Danach zeigten die Schüler der Astrid-Lindgren-Grundschule ihr Programm. Die Akkordeongruppe spielte weihnachtliche Musik und im Anschluss stimmte der Chor mit Weihnachtsliedern auf die Weihnachtszeit ein. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. Traditionell las der Schönefelder Ortsvorsteher eine Weihnachtsgeschichte vor. Es war die Geschichte vom Weihnachtslicht, die daran erinnerte, dass es in der Adventszeit neben der vielen Hektik bei den Weihnachtsvorbereitungen auch Besinnlichkeit geben sollte. In der Geschichte kam das Christkind auf die Erde und streute in jedes Haus Weihnachtslicht und gab den Menschen den Zauber von Weihnachten wieder. Dann erfreuten die Kitakinder die Gäste mit ihrem Programm und wie in jedem Jahr gab es einen Lampionumzug. Ein Konzert des Duos „sona nova“ bildete den Abschluss des 3. Schönefelder Lichterfestes. **A.H.**

Die Akkordeongruppe spielte Weihnachtslieder

Der Chor der Astrid-Lindgren-Grundschule begeisterte mit seinem Gesang

Die Ten Sing Kidz des CVJM mit ihrem Weihnachtsprogramm

Ende September wurde in der Astrid-Lindgren-Grundschule unter sachkundiger Anleitung Grünkohl gepflanzt. Jetzt ernteten die Schüler den Grünkohl. Er wird nicht als Beilage zu einem leckeren Braten dienen, sondern ist Objekt für wissenschaftliche Untersuchungen. Das Grünkohlmonitoring gehört zum Umweltuntersuchungsprogramm der Berliner Flughäfen, das über mehrere Jahre angelegt ist. Die Grünkohlpflanzen werden nach der Ernte genau auf Luftschadstoffe untersucht. Ziel der langfristigen Studie ist es, die Auswirkungen des Luftverkehrs auf die Umwelt zu dokumentieren.

Orthodoxe Weihnachtsgesänge und alter serbischer Volksgesang

Weihnachtskonzert

Sonntag, 25. Dezember 2011, 17 Uhr in der Dorfkirche Schönefeld

mit dem Kirchenchor „Hl. Decanski“ der serbisch-orthodoxen Kirche.

Der Kirchenchor „Hl. Decanski“ der serbisch-orthodoxen Kirche des Hl. Sava in Berlin-Mitte wurde im Februar 1994 gegründet. Der Chor singt Werke bekannter Komponisten, die orthodoxe geistliche Musik geschrieben haben: Bortnjanski, Tschaikowski, Kowalewski, Ivanov, Mokranjac, Bajic, Stankovic, Govedaria usw. Der Chor ist aus Amateuren zusammengesetzt und zählt momentan 25 Mitglieder, die aus Serbien, Bulgarien, Estland, Rußland und Deutschland stammen.

Webasto
Feel the drive
»Eiskratzen nicht mit mir.«
Webasto Standheizung

…Standheizung nachrüsten ab 998,- *
www.standheizungs-service.de

1. Kfz-Meisterbetrieb in Waltersdorf
B. Aepfler GmbH
Berliner Str. 22
12529 Schönefeld
OT Waltersdorf
Tel. 030 / 633 130 50

Informationen zu den Ortsteilen der Gemeinde finden Sie unter:
www.gemeinde-schoenefeld.de/
Gemeinde Schönefeld/Die Ortsteile

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 12. Januar

Ambulanter Pflegedienst
Kranken- und Altenpflege
Petra Weigelt

- Selbstbestimmend leben in Privater Atmosphäre
- Betreutes Wohnen – selbstständig in eigener Wohnung gepflegt und umsorgt werden

Attilastraße10 • OT Großziethen • 12529 Schönefeld
Tel: 03379 / 44 85 96 • Fax: 03379 / 448597 • Funk: 0172 - 300 67 34

Eine Orgel für Waßmannsdorf

Seit dem 20. November diesen Jahres kann sich die evangelische Kirchengemeinde in Waßmannsdorf über ein ganz besonderes Geschenk freuen: eine elektrische Orgel.
Dieses Geschenk ist den Bemühungen Vieler zu verdanken: der Fürbitt-Gemeinde in Berlin -Neukölln mit Herrn Pfarrer Dr. Feigel und dem Vorsitzenden des Gemeindekirchenrates Herrn Bernd Müller, die uns die Orgel schenkte; Herrn Lektor Dieter Schuckat, der diese Schenkung vermittelte und auch die Reparatur der Orgel vor Ort ermöglichte; der Familie Fischer aus Waßmannsdorf, die für den Transport der Orgel sorgte; Herrn Gutsche und Herrn Steffen Janke, die Material und Arbeitszeit zur Verfügung stellten, um die Orgel auf die Empore zu bringen und anzuschließen.
Ihnen allen sei auf diesem Weg unser herzliches Dankeschön gesagt.

E. Haase und R. Kunde, Waßmannsdorf

Dieser Findling im Waßmannsdorfer Gutspark erinnert an Benjamin Niemetz, der in der Zeit von 1899 bis 1907 Stadtrat in Rixdorf, dem heutigen Neukölln, war. Der Gedenkstein wurde kürzlich von der Gemeinde restauriert. In rostroter Schrift steht dort geschrieben:

Stadtältester
Benjamin Niemetz
Stadtrat zu Rixdorf
1899-1907

Niemetz leitete u.a. auch das Rieselgut Waßmannsdorf. Für seine Verdienste wurde ihm 1909 die Würde des Stadtältesten verliehen. Mehr zur Geschichte des Gutes Waßmannsdorf finden Sie in der Waßmannsdorfer Chronik, die von der Gemeinde im Jahr 2007 herausgegeben wurde. Dort ist auch eine historische Postkarte vom Rixdorfer Rieselgut Waßmannsdorf abgebildet. (Die Waßmannsdorfer Chronik kann im Schönefelder Rathaus käuflich erworben werden).

Informationen zur Geschichte des Ortsteils Waßmannsdorf:

Sigrid Weise:
Waßmannsdorf 1338 - 2008, Die Chronik eines märkischen Dorfes, Elro Verlagsgesellschaft, Königs Wusterhausen 2007

Willy Spatz, Eduard Fidicin:
Geschichte der Ortschaften des Kreises Teltow, Verlag Rohde, 1912

Lieselott Enders, Margot Beck:
Historisches Ortslexikon für Brandenburg, Teil IV, Verlag Hermann Böhlaus Nachfolger, Weimar, 1976

ELEKTROHANDWERK
Fa. Schmohl & Söhne

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und für 2012 Gesundheit und Wohlergehen.

Unseren Kunden danken wir für das Vertrauen im zu Ende gehenden Jahr.

– Ihre Elektrofirma Schmohl –

15827 Blankenfelde
Moselstraße 52
Tel. 03379/37 28 00
Fax 03379/599 84
Funk 0171/330 39 95
E-Mail elektro-schmohl@web.de

Herbstfest im K&S Asylbewerberheim Waßmannsdorf

Nach langem Bangen konnte Anfang Oktober eine gute Nachricht an die Bewohner und an das Personal des Asylbewerberheimes Waßmannsdorf verkündet werden. Wir bleiben als Asylbewerberheim in Waßmannsdorf mit der „alten Mannschaft“ bestehen. So wurde es durch den Landkreis Dahme-Spreewald entschieden

Das wurde auch zünftig mit einem tollen Herbstfest am 20.10.2011 im Wohnheim gefeiert. Viele Gäste waren gekommen, als Vertreter des Landkreises Dahme-Spreewald, der Sachgebietsleiter des Sozialamts, Herr Rießland, die Mitarbeiterin Frau Nickel, die Mitarbeiterin des Büros der Gleichstellungsbeauftragten Frau Feldmann. Die Gemeinde Schönefeld war vertreten durch Frau Schulze, den Waßmannsdorfer

Ortsvorsteher, Herrn Sprenger, Frau Fischer kam als Abgeordnete der Gemeindevertretung und auch Revierpolizist Herr Stoldt war zugegen. Einen Besuch stattete uns auch die AOK sowie der Beagle-Club ab. Natürlich durfte der Kindergarten der Gemeinde Waßmannsdorf nicht fehlen. Nachbarn des Wohnheimes waren ebenfalls herzlich willkommen.

Als Dankeschön präsentierten die Bewohner viele landestypische Spezialitäten, die bei den Gästen und Bewohner sehr gern verkostet wurden. Auch das Grillfleisch und die heiße Soljanka fanden ihre Liebhaber und wurden mit Genuss verspeist. Die Preise der Tombola wurden mit Freude entgegengenommen, denn jedes Los war ein Gewinn.

Beim Torwandschießen, beim Plüschtierangeln sowie beim gemeinsamen Tanzen und Singen, aber auch mit neuen Bekanntschaften und viele interessanten Gesprächen ging wieder einmal ein gemeinsamer Tag viel zu schnell vorbei.

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei der Gemeinde Schönefeld, dem Landkreis Dahme-Spreewald, der Firma K&S und den vielen fleißigen Helfern die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Riedel, Heimleiter

Unser Anzeigentelefon:
030 - 663 37 48

Dankeschön an den Waßmannsdorfer Ortsbeirat

Am 27.10.2011 luden der Ortsvorsteher und die Gemeindevertreter des Ortsteiles Waßmannsdorf die Mitarbeiter des K&S Asylbewerberheimes Waßmannsdorf zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Bei angeregten Austausch von Gedanken und vielen Geschichten aus der Vergangenheit, die Revue passierten und mit einem Blick in die gemeinsame Zukunft wurde es für Gastgeber und Gäste ein anregender und aufschlussreicher Abend.

Die Mitarbeiter des Wohnheimes möchten sich auf diesem Wege bei der Gemeindeverwaltung für die seit 1992 gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung sehr herzlich bedanken.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

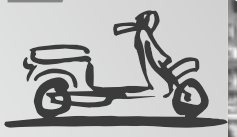
Einkommensteuererklärung, wenn Sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z. B. Vermietung) die Einnahmegrenze von insgesamt € 9.000 bzw. € 18.000 nicht übersteigen.

Beratungsstelle:
12529 Schönefeld
OT Großziethen
Schönefelder Weg 1
Tel./Fax 03379 - 44 76 29
Ansprechpartner: Sabine Henck

PVLgepr./DIN 77700zertifiziert
kostenloses Info-Telefon:
0800 - 181 76 16
Internet: www.vlh.de • e-Mail: info@vlh.de

Stellenangebot
Wir suchen Gärtner für Gartenpflege,
Führerschein bis 7,5t.
selbstständiges Arbeiten
Vorstellungstermin
unter Tel.: 663 91 46
Detlef Plisse
Garten- und Landschaftsbau

2-RAD CENTER Lichtenrade
Meisterbetrieb der Zweiradinnung · Immer in guten Händen



SACHS BIKES
PEUGEOT
KYMCO
SYM Engine of Life
Seit 1981
Das Zweiradmechaniker Handwerk garantiert für Sicherheit
Ausstellung im EG + UG / Schnäppchenecke im Untergeschoß
Groß-Ziethener-Str. 2 / Ecke Lichtenrader Damm
www.2-radcenter.de · 030-745 80 98

Luftsprünge und Seilbahnfahrt

Großziethener Dorfanger nimmt Gestalt an

Die Vorschulkinder der Melisse-Gruppe aus der Kita „Sonnenblick“ eröffneten am 29.11.2011 den neu gestalteten Spielplatz am Dorfanger in Großziethen. Beim Banddurchschnitt hatten sie tatkräftige Unterstützung von ihrer Kitaleiterin Frau Langer, dem Schönefelder Bürgermeister Dr. Haase und Ortsvorsteher Springer. Die neuen Spielgeräte wurden natürlich gleich ausprobiert. Vier Mädchen passen bequem in die Nestschaukel und wenn man dann noch kräftig abgestoßen wird, macht es besonders viel Spaß. Die Seilbahn war für die Kleinen die besondere Attraktion. Sie ist 30m lang und mit ein bisschen Starhilfe schafft man es mindestens bis zur Mitte. Ins Spielhaus kann man über die Leiter klettern, am anderen Ende hinunter rutschen und dann im weichen Sand landen. Die zweite Rutsche ist orangefarben und hat ein kleines spitzes Häuschen. Besonders schön ist auch das in die Erde eingelassene Trampolin. Hier kann man richtige Luftsprünge machen. Der Spielplatz ist durch einen Zaun geschützt. Überall wurden Bänke aufgestellt und wenn im Frühjahr die Blätter an den neu gepflanzten Bäumen sprießen, dann werden sicherlich nicht nur Kinder gern hier her kommen.

Die Umgestaltung des Großziethener Dorfangers wird aus Mitteln des Konjunkturpaketes II gefördert. **A.H.**

Tobias, Leann, Luca und Annika aus der Kita „Sonnenblick“ schneiden das Band durch.

Am neu gestalteten Dorfanger laden zahlreiche Bänke zum Verweilen ein.

Sport hält fit und Lachen ist gesund

Immer mittwochs trifft sich eine fröhliche Seniorengruppe im Studio von Sandra Banse in der Attilastraße zum Seniorensport. Fitnesstrainerin Claudia Schmid hat ein Trainingsprogramm speziell für die Senioren zusammengestellt. Beweglichkeit, Koordination und Kondition werden gefördert und Spaß haben soll auch jeder. Seit vier Jahren gibt Claudia Schmid, die ausgebildete Sportlehrerin ist, Fitnesskurse für Senioren. Sie denkt sich immer neue Bewegungsabläufe aus, kümmert sich um die richtige Musik und hat selbst auch viel Freude. „Ich bleibe immer auf dem Laufenden, informiere mich, was es Neues gibt im Fitnessbereich. So habe ich auch Drums Alive entdeckt. Dabei wird zu rhythmischer Musik mit Stöcken auf Gymnastikbälle getrommelt. Man bewegt sich viel und hat jede Menge Spaß. Die Atmosphäre in der Seniorengruppe ist einmalig. Das ist solch eine lustige und lebensfrohe Gruppe."

Und das sagen die Teilnehmer:

Ingrid Schmidt: „Ich wohne direkt über dem Studio und bin schon seit 2 Jahren dabei. Ich finde es super, der Kurs bringt mir unheimlich viel. Ich bin beweglicher geworden. Wir sind eine Truppe, die sich gut versteht und auch privat zusammen Dinge unternimmt. Es ist schon wichtig, dass die Chemie stimmt und das ist bei uns der Fall."

Heidi Thünken: „Ich bin von Anfang an dabei, schon seit 4 Jahren. Die Gymnastik bringt jede Woche etwas anderes und ist auch gut für die Seele. Wir lachen viel und sich zu bewegen, macht viel Spaß."

Margot Lemnitz. „Ich bin seit ich in die Senioreneinrichtung gezogen bin, das war vor 3 ½ Jahren, mit dabei und freue mich jedes Mal auf den Kurs."

Eva Jurczyk: „Ich bin seit drei Jahren dabei, und wenn ich mal Schmerzen habe, dann werden unter der fachmännischen Anleitung von Claudia die richtigen Übungen gemacht, die Verspannungen lockern. Auch in unserer Senioreneinrichtung mache ich bei der Gymnastik mit."

Lieselotte Schwandt. „Ich wohne in Großziethen und bin durch eine Bekanntschaft zur Seniorengymnastik gekommen. Ich komme schon seit 4 Jahren, es macht super Spaß."

Annemarie Nier: „Mir gefällt alles hier. Man fühlt sich viel wohler, ist gelenkiger. Ich komme gern hierher."

Marianne Reinhardt: „Ich habe den neuen Kurs „Drums Alive" ausprobiert. Das ist anstrengend. Aber es macht Spaß, auf Gymnastikbällen zu trommeln. Arme und Beine sind immer in Bewegung. Ich komme bestimmt wieder."

Edeltraud Schmager: „Ich bin heute zum ersten Mal hier und wollte mich informieren. Ich möchte mich mehr bewegen, nur Fahrrad fahren reicht nicht aus. Ich kenne viele aus der Gruppe vom Schwimmen in der Therme in Bad Saarow." **A.H.**

Nicht jeder Wurf ist ein Treffer, aber Übung macht den Meister.

Trommeln für die Gesundheit. Drums Alive heißt ein neuer Trend, bei dem mit viel Spaß die physische und auch die mentale Fitness gesteigert wird.

Danksagung

Cecylia Eckert

geb. Kroll

* 11.04.1937 † 02.11.2011

In den schweren Stunden des Abschiedes haben wir viel Zuneigung und Trost erfahren. Herzlichen Dank allen, die sich mit uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und allen, die unsere Mutter auf Ihrem letzten Weg begleitet haben.

Eugenie Eckert
Anna Dederding mit Familie

VORWERK

Ihr Ansprechpartner **vor Ort**

...bietet Ihnen in **Großziethen**

- Kompetente Beratung rund um das Thema Wohlfühl-Sauberkeit
- Kostenlose Service-Checks für Ihre Vorwerk Produkte
- Unverbindliches Testen der Vorwerk Produkte in Ihrem Zuhause

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Thomas Hahn
Mobil: 0176 48113107

Kobold

Aktuelle Aktion:
Kostenlose Reinigung Ihrer Matratze!

Vorgestellt: Kampfkunst- und Bewegungszentrum Großziethen

Von Wing Tsun bis Streetdance – vielfältiges Angebot in Großziethen

Schon seit mehr als 10 Jahren unterrichten Sandra und Michael Banse Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Selbstverteidigungstechnik Wing Tsun. Diese Technik stammt ursprünglich aus China und wurde von den Mönchen im Shaolin Kloster praktiziert. Anfangs traf sich eine kleine Gruppe von Schülern mit den Lehrern in der alten Turnhalle hinter dem kleinen Känguru. Seit 2005 befindet sich das Kampfkunst- und Bewegungszentrum in der Attilastraße. Mittlerweile gibt es vier Kinder- und Jugendgruppen und vier Erwachsenengruppen. Michael Banse betreibt diese Technik schon seit 1988 und trägt den Titel Sifu (väterlicher Lehrer). Die Titel entsprechen einer familiären Hierarchie, die das Respektsverhältnis zwischen Lehrer und Schüler anzeigt. Wing Tsun ist reine Selbstverteidigung und kein Wettkampfsport. Es kommt dabei nicht auf Akrobatik und Kraft an, gelernt werden systematische und koordinierte fließende Bewegungsabläufe, die das Selbstbewusstsein und Sicherheitsgefühl fördern. Sandra Banse trägt den Titel „Sije (ältere Schwester)“. Sie unterrichtet Kinder in der Wing Tsun Technik und hat dafür eine spezielle Ausbildung. Neben Sandra und Michael Banse unterrichten Sihing (älterer Bruder) Sinan und Sihing Bernd diese alte chinesische Kampfkunst. Nach dem Umzug in die Attilastraße bot es sich an, das Angebot zu erweitern. Hinzu kamen vier Kurse, die Trainerin Claudia Schmid, eine ausbildete Sportlehrerin, durchführt:

Bodyfit/Figurtraining, eine Stunde Konditions- und Krafttraining vor allem für die Problemzonen

Seniorensport: Darüber berichteten wir gesondert auf Seite 13.

Drums Alive®, Trommeln für die Fitness, ein Training für den gesamten Bewegungsapparat mit großem Spaßfaktor

Wirbelsäulengymnastik

Neu dazu gekommen sind in diesem Jahr Hip Hop und Streetdance Kurse mit Tanzlehrerin Alice:

Funky Kids (Streetdance/Hip Hop 6-10 Jahre)

Streetdance 11+ (Steetdance/ Hip Hop / Breakdance 11-16 Jahre)

Streetdance 17+ (Streetdance/ Hip Hop / Breakdance ab 17 Jahre)

Immer montags unterrichtet Heilpraktikerin Ria Luz **Yoga und Meditation**

Eine Yogastunde beinhaltet Aufwärmung, einzelne Asanas (Yoga-Übungen) und Entspannungsübungen mit musikalischer Begleitung und eine geführte Meditation mit Klangschalen.

Bei Interesse können Sie ein Probetraining vereinbaren. Weitere Informationen über das Kampfkunst- und Bewegungszentrum Großziethen sowie Trainingszeiten und Preise finden Sie auf der Internetseite: www.kbz-grossziethen.de **A.H.**

Kampfkunst- und Bewegungszentrum Schönefeld/Großziethen

Tel.: 033 79 / 20 73 80
Mobil: 0176 /22 82 45 08

Attilastraße 18
12529 Schönefeld
OT Großziethen

info@kbz-grossziethen.de

Sandra Banse

2011 - ein erfolgreiches Jahr für das Wettkampfteam der FF Großziethen

Das Jahr 2011 war für das Wettkampfteam der FF Großziethen das erfolgreichste seit der Gründung 2009.

Neben vielen sehr guten 4. Plätzen wie in Beelitz und Lütte, war der 1. Platz beim Nachtpokal in Gräfendorf wohl der größte Erfolg in diesem Jahr.

Ein weiteres Highlight war der Kürbiscup am 11.09.2011 in Kleinziethen, für den uns die Familie Messinger einen Platz auf ihrem Hof vorbereitete und Pokale bereitstellte.

Obwohl nur 7 Mannschaften dieses Jahr daran teilnahmen, wurde es trotzdem ein toller Wettkampf, den wir nächstes Jahr auf jeden Fall wiederholen werden.

Ein großes Dankeschön an Familie Messinger für den tollen Platz und die wunderbaren Pokale.

Das alles wäre natürlich ohne die Unterstützung der vielen Helfer und Sponsoren nicht möglich gewesen.

Dafür möchten wir uns noch einmal bei der FF Großziethen, dem Förderverein der FF Großziethen, der Gemeinde Schönefeld, dem Bürgermeister Dr. Udo Haase, dem Ortsbeirat Großzietehen, dem Reitverein Samosaea, Obst und Gemüse Seiffert, dem Eiscafe Moin Moin, der Autowelt BoKaS GmbH und dem Autocenter Großziethen bedanken.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012.

Wettkampfteam Großziethen

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Großziethen e. V. wünscht allen seinen Mitgliedern und seinen Sponsoren sowie ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Freiwillige Feuerwehr Großziethen
Förderverein

Musikalische Wanderungen

Das letzte Konzert der diesjährigen „Musikalischen Wanderungen durch Schönefelder Kirchen“ fand am 2. Dezember in der Kirche in Kiekebusch mit einer Weihnachtslesung statt. Da für die Veranstaltungen kein Eintritt erhoben wird, spendet das Publikum am Ende für einen guten Zweck. Dieses Jahr wurden die Spenden den Not leidenden Kindern in Afrika gewidmet. Es ist sehr erfreulich, dass eine Summe von 835,- € zusammengekommen ist. Die Spende wird von der Gemeinde Schönefeld an UNICEF überwiesen.

Ich möchte allen für ihre Großzügigkeit danken und hoffe, dass wir uns im nächsten Jahr zu den „7. Musikalischen Wanderungen“ wieder sehen werden. *Gisela Schneider*

Die Einwohnerzahlen (Haupt- und Nebenwohnung) der Gemeinde Schönefeld, zum Stichtag 01.12.2011 lauten:

Großziethen	7639
Kiekebusch	202
Schönefeld	3282
Selchow	208
Waltersdorf	1824
Waßmannsdorf	722
Gesamt:	13874

ANKÜNDIGUNG

Skatturnier um den Pokal des Bürgermeisters

am 21.1. 2012
14 Uhr
Gaststätte Dymke

Wer Interesse an einem Skatverein in der Gemeinde hat, möchte sich bitte bei Herrn Mette melden
Tel.: 03379/314166 (ab 18.00 Uhr)

Jahreswendefeuer in Selchow

Die Freiwillige Feuerwehr in Selchow veranstaltet am **30. Dezember 2011** wieder das traditionelle Jahreswendefeuer.
Beginn: 17.00 Uhr
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Holz kann gerne angeliefert werden, wenn es sich um Baumschnitt handelt.

Die Kameraden der FF Selchow

Schönefelder Sportler feiern Jahresabschluss

Das Jahr 2011 ist beinahe zu Ende und alle bereiten sich auf das Weihnachtsfest und die Silvesterfeiern vor. Es ist normal, dass auch die einzelnen Sportgruppen des SV Schönefeld –Freizeitsport auf unterschiedliche Art und Weise mit einer Veranstaltung das Jahr beenden. Die Radsportler des SV trafen sich mit ihren Partnern in der Gaststätte Belger in Großziethen zu einer lustigen sportfreien Runde bei gutem Essen und einem Gläschen. Dabei wurde natürlich Bilanz gezogen und besprochen, was wir im neuen Jahr unternehmen werden, bzw. verbessern können. Viele interessante Radtouren haben wir durchgeführt, 3 mehrtägige Touren, und manches besichtigt, was vorher kaum jemand kannte. Mit Freude kann ich berichten, dass wir 3 neue Mitglieder ab Jan 2012 in unseren Reihen haben werden. Die Tischtennisgruppe gestaltete ihre Feier sportlich, nämlich mit einem Bowlingabend im Tower- Bowling in Alt-Glienicke. Wir haben nicht schlecht gestaunt, was wir für Könner in unseren Reihen haben und nicht nur beim Sport mit dem kleinen Ball. Die Kegel sind nur so vor Angst geflogen, als die Kugeln platziert angeschossen kamen. Bei vier Durchgängen erreichte der Sieger immerhin 596 Punkte und hatte 9 Strikes auf seinem Konto. Der nachträgliche leichte Muskelkater ist schnell vergessen, wenn man an den Spaß denkt, den wir gemeinsam hatten. Solche Veranstaltungen tragen dazu bei, dass man sich noch besser kennen lernt, weil man sich ja in den Pausen bis zum nächsten Einsatz über alle möglichen Probleme unterhält. Abschließend möchten wir uns bei unserer Gemeinde bedanken, die uns die Sporthalle kostenlos bereit stellt und immer dafür sorgt, dass Schäden so schnell wie möglich beseitigt werden, wenn sie ordnungsgemäß gemeldet werden.

Wir wünschen allen ein gesundes Jahr 2012 und vielleicht schaut der eine oder andere mal bei uns vorbei und findet seine Gruppe in unserem SV, denn wir sind ja in mehreren Bereichen aktiv.

Siegfried Wargenau,
SV Schönefeld Freizeitsport,
Leiter der Gruppen
Tischtennis und Radsport

Am Freitag, den 18.11 trafen sich unser Bürgermeister, Herr Dr. Haase und Vertreter der „Airport Taxi Berlin – Brandenburg“ hier bei uns in der Kita – Gänseblümchen. Unter dem Motto „Sicher im Straßenverkehr“ erhielten wir gelbe Westen. Bei einem kleinen Ausflug unserer Vorschulkinder konnten wir die Westen gleich ausprobieren. Sicherheit im Straßenverkehr ist eine wichtige Angelegenheit und aus diesem Grund werden wir für alle Vorschulkinder Westen anschaffen.

Ein herzliches Dankeschön an „Airport-Taxi BB e.G.“

Das Team der Kita „Gänseblümchen“

Der Förderverein der Paul-Maar-Grundschule wünscht Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch

Traditionell ist der Verein mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Großziethen vertreten. Der fand in diesem Jahr am 3. Dezember statt. Der Verein hat selbst gestaltete Wandkalender verkauft, die mit Fotomotiven ausschließlich aus Großziethen durch das Jahr 2012 begleiten sollen.

An dieser Stelle sagt der Förderverein allen Mitgliedern, Förderern und Sponsoren Danke für die Unterstützung im zurückliegenden Jahr und wünscht Vorgenannten und allen Schülern, Eltern, Lehrern und Erziehern ein frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Jahr 2012.

Carsten Bevier, für den Vereinsvorstand

Der Privatkoch

„Ich liefere Ihnen eine fertig gebackene Gans für 4 Personen“
+ Rotkohl und Klöße (indiv. Beilagewünsche)
+ eine Flasche wein
+ kleines Präsent für nur **95,- €**

Tel. 030-666 23 098 o. 0163-666 23 09

Gans-to-Go

Handwerkerservice

GST
Gohlke Service und Transport

Kaminholzhandel
Baumfällarbeiten
Haus- und Gartenpflege

Tel. 0176 / 62 44 97 95
Fa. Heiko Gohlke • eMail: heiko.gohlke@freenet.de

Rechtsanwältin
Melanie Rittger

§ Mietrecht
Arbeitsrecht
Ehescheidungsrecht
Zivilrecht

Alt-Rudow 70, 12355 Berlin
Tel.: 030 - 88 72 69 72 · Fax: 030 - 88 72 79 69

.....einfach schöner **LESEN**

Bücher, Hörbücher, Kalender, DVD's, Weine und mehr.....

Fröhliche Weihnachten!

BUCHHANDLUNG IN RUDOW **LEPORELLO**

Krokusstr.91 · Telefon 665 261 53 · www.leporello-buch.de
Geöffnet von MO-FR 10–18.30, SA 9–14 Uhr P direkt in der Straße

Von der Kindertagesstätte zum zertifizierten Kneipp-Kindergarten

Von Ursula Langer

Wir feierten in diesem Jahr unseren 12. Geburtstag – der war aber außergewöhnlich. Turbulente Jahre und Tage liegen inzwischen hinter uns. Bei der Einweihung 1999 waren es 40 Kinder, die gespannt auf ihre Erzieherinnen und Erzieher warteten.

Inzwischen besuchen 385 Kinder im Alter von 0 bis 12 Jahren in 4 Krippengruppen, 7 Kindergartengruppen und 6 Hortgruppen unser Haus. Sie werden von mit 36 pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und 4 technischen Mitarbeiterinnen begleitet.

In unserer Einrichtung herrscht ein turbulentes Treiben. Interessante Lernfelder, spannende Spielideen und Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung sorgen für einen erlebnisreichen Tagesablauf bei allen Kindern.

Mit viel Fleiß, Begeisterung und Engagement sorgen alle pädagogischen und technischen Kräfte für einen abwechslungsreichen Alltag in unserem Kneipp- Kindergarten.

Überall haben die 5 Lebenssäulen vom Pfarrer Kneipp ihren Platz gefunden. Die Mitarbeiterinnen aus der Küche sorgen mit vielen verschiedenen Kräutern im Frühstücks- und Vesperangebot für eine abwechslungsreiche Bereicherung bei einer ausgewogenen Vollwertmischkost.

Mit unserem Partner, dem Menü-Service Wildau, wird mit einem ausgewogenen Mittagsplan die Vollversorgung unserer Kinder in der Einrichtung gewährleistet.

Vieles allerdings wäre nicht ohne unsere Eltern, die Großeltern und unseren Träger möglich geworden.

Als Leiterin der Einrichtung möchte ich zum Jahresende 2011 all meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr pädagogisches Engagement in der hinter uns liegenden Zeit danken. Unseren Küchenfrauen wünsche ich weiterhin viele Ideen und kreative Kraft in der Umsetzung für eine vitaminreiches Frühstücks- und Vesperangebot.

Dank gilt heute auch unserem Ortsbeirat Großziethen, der es möglich machte, dass wir mit unserem neuen Namensschild nun auch nach außen sichtlich dokumentieren können, dass wir von einer Kindertagesstätte zu einem zertifizierten Kneipp-Kindergarten entwickeln konnten.

Für die Unterstützung beim Umsetzen der pädagogischen Inhalte unseres Konzeptes und bei den organisatorischen Abläufen in unserem großen Haus möchte ich mich als Leiterin auch bei unserem Träger, der Gemeinde Schönefeld, für das offene Ohr in allen Dezernaten bedanken.

Gäbe es da nicht die notwendige Unterstützung, so hätten wir nicht diese landesweite Ausstrahlung und den positiven Ruf als Einrichtung erreicht.

Kneipp-Kita-Sonnenblick

Ich möchte mich aber besonders auch an den Bauhof mit all seinen Mitarbeitern wenden, die es sicher manchmal nicht leicht haben, wenn es um die Grünflächenpflege eines so großen Geländes geht. Auch die anfallenden Klein- und Großreparaturen in so einem großen Haus brauchen von ihnen immer wieder viel Geduld.

Gemeinsam wünsche ich mir als Leiterin mit meinem Team, mit diesen sehr guten Voraussetzungen nun voller Energie und Optimismus in das Jahr 2012 zu starten.

SO SEHEN SIEGER AUS!

Jetzt schnell sichern:
Unsere Škoda SIEGER-Edition
mit einem Preisvorteil von bis zu 4.000 €*

ŠKODA

*gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell.

Kraftstoffverbrauch l/100km: 10,2-3,4 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 237-89 g/km (kombiniert).
Messverfahren gemäß § 2 Nrn. 5, 6, 6a PKW-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung:

Wunderlich
Unsere Preise sind Beweise!

ŠKODA CITROËN NISSAN SERVICE

MARIENDORF
Inh. Jörg Wunderlich
Mariendorfer Damm 122 · 12109 Berlin
Tel. (030) 70 00 81 - 0

STEGLITZ
Inh. Jörg Wunderlich
Bismarckstr. 18 · 12169 Berlin
Tel. (030) 79 48 86 - 0

WASSMANNSDORF
Inh. Angela Wunderlich
Am Airport 1-7 · 12529 Schönefeld (OT Waßmannsdorf)
Tel. (03379) 44 44 44

www.autohaus-wunderlich.de

Tag der offenen Tür an der „Oberschule am Airport Schönefeld“

Samstag, 14. Januar 2012, 10 - 13 Uhr

Zu einem Tag der offenen Tür lädt die Oberschule Schönefeld am Samstag, dem 14. Januar 2012, in der Zeit von 10 bis 13 Uhr ein. Wie in jedem Jahr zeigen an diesem Tag die Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium unter der Leitung des Rektors, Herrn Börner, in allen Fachbereichen, was Ihre Kinder der zukünftigen 7. Klassen erwartet. Der Rektor beantwortet in der Aula gern Ihre Fragen, auch zu unserem besonderen Angebot der Berufsorientierung. Sie sind herzlich eingeladen, mit Ihren Kindern unsere Schule zu besuchen und sich von uns beraten zu lassen, welche Möglichkeiten Ihr Kind an unserer Schule hat. Die Schüler können die Erweiterte Berufsbildungsreife (Hauptschulabschluss), die Fachoberschulreife (Realschulabschluss) sowie die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erwerben.

Wir unterrichten in kleinen Klassen und kümmern uns nicht nur während des Unterrichts um Ihre Sprösslinge. Zahlreiche Arbeitsgemeinschaften und unsere engagierte Sozialarbeiterin bringen Abwechslung in den Schulalltag. Neben den unterrichtlichen Verpflichtungen stehen auch diverse Fahrten auf dem Programm: Projektfahrten mit finanzieller Unterstützung des IOS-Programmes (Initiative Oberschulen im Land Brandenburg), das Skilager nach Österreich für den Jahrgang 8, Fahrten nach Paris, sowie unsere traditionelle Paddeltour in den 9. Klassen. Schülerinnen und Schüler, die uns von auswärts besuchen, werden mit den Bussen direkt vor die Schule gefahren und auch wieder abgeholt.

Lassen Sie sich am Tag der offenen Tür von unserer Arbeit überzeugen! Gern beantworten wir Ihnen auch telefonisch Fragen. Unser Sekretariat ist unter der Tel.: 030/ 6 33 83 21 zu erreichen.

Auch auf unserer Homepage (www.oberschule-schoenefeld.de) finden Sie interessante Einblicke in den Schulalltag. Sie erreichen uns in der Straße Am Seegraben 58-60 in der Nähe des Flughafens Schönefeld über die Einfahrt an der Aral-Tankstelle.

Kathrin Thielemann,
Lehrerin an der Oberschule
am Airport Schönefeld

Weihnachtsbasar in der Kita „Spatzenhaus“

Die Kinder der Kita „Spatzenhaus“ eröffneten mit Liedern und Gedichten den Weihnachtsbasar. Alle Eltern, Omas und Opas waren eingeladen und erfreuten sich bei Kaffee und Kuchen der vorweihnachtlichen Stimmung. Sie konnten am Verkaufsstand kleine Gestecke, bemalte Schneemänner und andere schöne Sachen kaufen, die Tage zuvor von anderen Eltern in gemütlicher Runde gebastelt und bemalt wurden.

Aber auch die Kinder waren gefragt. Sie konnten sich an einigen Stationen betätigen— wie z. B. kleine Kerzen aus Lebkuchen basteln, dem Weihnachtsmann beim Geschenke verteilen helfen oder malen. Gegen 17.00 Uhr begann der Laternenumzug und jedes Kind präsentierte seinen hell erleuchteten Lampion.

Weihnachtsstimmung im Spatzenhaus

Lautstark begleitete uns das mobile „Musiktheater Dudel-Lumpi“ mit Laternenmusik und Animation durch Wehrmathen und alle Kinder und Eltern sangen und klatschten mit. Soviel Weihnachtstimmung ließ selbst die Anwohner nicht kalt und auch sie stimmten mit ein. Bei einer Bratwurst und heißem Punsch klang dann der schöne Tag für jeden aus.

Einen herzlichen Dank an die Betreuer der Kita Spatzenhaus und an die Eltern, die mit gemacht haben.

Die Eltern der Kita
„Spatzenhaus“

Sie feiern einen besonderen Tag? –
Wir bereiten für sie ein besonderes Buffet!

OTTO PARTY-SERVICE
... organisiert alles für Sie!
So können Sie Ihre Feier unbeschwert und stressfrei genießen.
Näheres unter **Tel.: 03 37 62 / 483 30**

★ Kaltes Buffet und Platten ★ Gefüllte Spanferkel ★ Warme Braten
★ Bereitstellung von Personal und Geschirr ★ Zeltverleih

Im Wiesengrund 21 • 12529 Schönefeld / OT Waltersdorf-Siedlung

Ein Tag im DESY

Schülerexperimente zum Thema Vakuum

Wir, die Klasse der 9.1 der Oberschule am Airport Schönefeld, waren am 25.10.2011 im DESY in Zeuthen. Unter dem Thema „Vakuum“ haben wir selbständig Experimente durchgeführt.
Zuerst wurden wir in einen großen Raum geführt, und die einzelnen Betreuer wurden uns vorgestellt. Dann haben wir noch einmal besprochen, was ein Vakuum ist. Das ist ein fast luftleerer Raum. Als wir das wiederholt haben, bekamen wir Blätter mit Experimenten, die wir durchführen sollten. Zum Beispiel drehten wir einen Draht zu einer Spirale und befestigten diese an zwei Metallklemmen. Die Klemmen steckten wir anschließend in eine Steckdose und der Draht begann aufzuglühen. Danach entzogen wir die Luft aus einem über unsere Konstruktion gestellten Plastikbehälter. Je mehr Luft wir absaugten, um so heller leuchtete der Draht auf. Das liegt daran, dass sich die Energie im Vakuum nicht ausbreiten kann, und daher am Draht bleibt. Uns allen hat der Projekttag sehr gefallen. Die Experimente waren interessant und haben Spaß gemacht.
Vielen Dank an das DESY, die Betreuer und unseren Physik- und Mathelehrer Herr Matschke.

Michelle Zurek, Klasse 9.1

Mit Fleiß und Engagement zukünftige Arbeitgeber überzeugen

Schönefelder Zehntklässler im Betriebspraktikum

Völlig in die Arbeit vertiefte Schüler, die ungern Pause machen, freiwillig sehr früh aufstehen und Schüler, die sich gern die Hände schmutzig machen – so etwas gibt es nicht? Doch, diese Schüler gibt es!
Während des Schülerpraktikums tauschen unsere Schüler gern für vierzehn Tage die Schulbank mit der Hebebühne, den Stift mit dem Zollstock bzw. den Taschenrechner mit dem Computer. In den unterschiedlichsten Betrieben verschiedenster Branchen wollen sie sich ausprobieren und bekommen erfahrungsgemäß auch große Einblicke in ihre zukünftigen Berufe.
Wie wichtig so ein Praktikum für die eigene Zukunft sein kann, wurde für einige unserer Schüler besonders deutlich. Für sie stand nach den 14 Tagen fest, dass sie den richtigen Beruf und auch die richtige Firma gefunden haben. Nach dem Praktikum holten sie sich nicht nur ihre Beurteilungsbögen ab, sondern nutzen den Termin beim Chef gleichzeitig, um ihre Bewerbungsunterlagen persönlich abzugeben.
Aber auch für die Betriebe ist es immer von Vorteil, wenn die Schüler ihr Können und Auftreten vorab schon einmal direkt vor Ort unter Beweis stellen. Einige Firmen traten während des Praktikums auch an uns als Schule heran. Sie suchen noch dringend Auszubildende. Durch die anschließend erfolgten gemeinsamen Gespräche, können jetzt die Schüler der Abschlussklassen ganz gezielt informiert werden. Und bestimmt wird der eine oder andere ehemalige Praktikumsbetrieb zum zukünftigen Arbeitgeber unserer Schüler.
Von Seiten der Firmen gab es überwiegend positive Resonanz. Die Betriebe waren zufrieden mit der Arbeit und dem Auftreten der Praktikanten. Und wir natürlich auch. Es tut immer wieder gut zu sehen, dass manch ein Schüler während des Praktikums eine erstaunliche Entwicklung durchmacht, die ihn in völlig neuem Licht erscheinen lässt. Den vielen engagierten Mitarbeitern in den Firmen sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Denise Merten

Informationen über die Kindertagesstätten in der Gemeinde erhalten Sie unter:
www.gemeinde-schonefeld/de
Die Tagesmütter finden Sie unter www.ukiuzu.de

Plätzchen gebacken und Pralinen hergestellt

Am Wochenende 26./27.11. und am 3.12.2011 fanden die vorweihnachtlichen Aktivitäten der Schule und des Fördervereins statt. Beide Termine wurden im Vorfeld mit viel Engagement der Schüler, Lehrerinnen und Eltern vorbereitet. Es wurden Plätzchen gebacken und Pralinen hergestellt, anschließend wurde noch alles weihnachtlich verpackt. Zusätzlich hat Frau Wentzlaff mit einigem Dutzend Gläsern voll selbst gemachter Marmelade in den unterschiedlichsten exotisch klingenden Varianten einen Verkaufsschlager beigesteuert.
Bei der Veranstaltung im Holiday Inn Berlin Airport haben insbesondere Eltern der Schüler das Auftaktkonzert der „Schönefelder Festtage“ organisatorisch begleitet und tatkräftige Unterstützung bis in die Nacht geleistet. Das Schönefelder Gymnasium wurde bei der Scheckübergabe im Hotel Holiday Inn Berlin Airport mit einem Scheck über 1.250 € belohnt. Dieses Geld steht nun für schulische Zwecke zur Verfügung und kommt direkt unseren Schülern und Schülerinnen zu Gute!

Förderverein Evangelisches Gymnasium Schönefeld e.V.

Auf Waveboards unterwegs.....

In der Woche vom 24. bis 28. Oktober 2011 konnten die Kinder der Astrid-Lindgren-Grundschule sich mit dem „Brett auf zwei Rädern“ ausprobieren und so ihr Gleichgewicht, ihre Ausdauer- und ihre Koordinationsfähigkeiten schulen. Durch die Aktion von „Prima-Schulsport“ konnten wir die Waveboards eine Woche lang kostenlos und unverbindlich erproben.

Das Foto macht deutlich, wie viel Spaß die Schülerinnen und Schüler dabei hatten.

Die neue Bücherei im kleinen Känguru

Im kleinen Känguru wurde eine neue Bücherei eröffnet. Sie heißt Bücherwurm.
Frau Taube, die Verantwortliche für das Nachmittagsangebot und Mutti zweier Kinder an unserer Schule, leitet sie. Die Bücherei befindet sich im kleinen Känguru in der zweiten Etage.

Wie kamen Sie auf die Idee eine Bücherei zu gründen?
Ich befragte die Kinder des Kleinen Kängurus und musste feststellen, dass viele keine Bücher ausleihen, weil sie zum einen nicht immer ins große Känguru laufen wollen oder zum anderen teilweise gar nicht wussten, dass wir bereits eine Bücherei besitzen.

Woher haben Sie die Möbel bekommen?
Ich habe sie vom Flughafen Schönefeld gesponsert bekommen.

Wird die Bücherei auch für Elterngespräche genutzt?
Ja, wenn Bedarf besteht. An unserer Schule ist auch eine neue Sozialarbeiterin, die hier ihre Arbeit aufnehmen kann.

Woher haben Sie die Bücher?
Eine Spende vom Förderverein und von den Eltern.

Was sollen die Kinder machen wenn ein Buch kaputt geht?
Zu mir kommen und wenn der Schaden zu groß ist ersetzen.

Die Bücherei ist sehr gemütlich. Sie ist etwas kleiner als die Bücherei im großen Känguru, aber bietet nun auch den Kindern Gelegenheit, ein Buch auszuleihen, die bisher den Weg ins Große Känguru scheuten.

Auf unsere Nachfragen hin, gehen jetzt etwa dreimal so viele Kinder in die Bücherei als vorher. Das ist doch ein toller Erfolg für eine Leseschule!!!

Felicitas Landeck,
Gina Schutkowski 5c

Wir wünschen unseren Lesern und Leserinnen ein gesundes und friedliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Samstag, der 17. Dezember, 12.30 Uhr
HDS-Arena Waltersdorf,
Viertelfinale Krombacher-Pokal Brandenburg
RSV Waltersdorf 09 gegen FSV 63 Luckenwalde

Interview mit dem Trainer von RSV Waltersdorf 09 Volker Löbenberg

Wie bist Du mit dem bisherigen Saisonverlauf zufrieden?
Wenn man als absoluter Neuling in der höchsten Spielklasse Brandenburgs auf einem hervorragenden 1. Tabellenplatz steht, kann und muss man zufrieden sein. Wir sind seit über einem Jahr zu Hause ungeschlagen, ich denke das ist eine beeindruckende Bilanz der Mannschaft. Da möchte ich mich auch bei meinen Co-Trainern R. Cami und R. Puhlmann für ihre sehr gute Arbeit bedanken.

Wie ist denn der Höhenflug des RSV zu erklären?
Mit harter Arbeit auf allen Ebenen des Vereins, angefangen beim Vorstand, über die Mannschaft bis hin zu den Fans. Es ist uns gelungen, die Mannschaft nach unserem Aufstieg weiter zu verstärken, z.B. mit P. Moritz vom SV Babelsberg 03 und A. Thomas vom Ludwigsfelder FC. Dazu kehrte das Eigengewächs des RSV, Ch. Lindenberg, nach einem kurzen Abstecher zum LFC zu uns zurück.

Bei drei Siegen im Landespokal winkt die Hauptrunde im DFB-Pokal, also ein Spiel gegen Bayern, Dortmund oder Schalke?
Moment mal, soweit sind wir noch lange nicht. Wir sind in der nächsten Runde gegen den FSV Luckenwalde, immerhin aus der Oberliga Süd, klarer Außenseiter. Natürlich werden wir als Mannschaft alles versuchen, dieses Spiel zu gewinnen, aber das wird schwer genug. Trotzdem kann man natürlich mal träumen, aber dann muss man wieder aufwachen und alles für den maximalen Erfolg tun.

Sind für die Rückrunde Neuverpflichtungen geplant?
In der 2. Halbserie werden M. Klatt und T. Francisco den Kader weiter verstärken. Klatt ist ja ein Junge aus der Region, der aus den USA zurück kommt, und T. Francisco startet nach seiner Dopingsperre einen Neuanfang bei uns. Dabei werden wir ihn ohne Vorurteile unterstützen!

Wie siehst Du den sportlichen Erfolg in Zusammenhang mit dem Bekanntheitsgrad der Gemeinde Schönefeld?
In diesem Zusammenhang muss man sich zuerst einmal bei der Gemeinde Schönefeld für ihre Unterstützung bedanken. Natürlich ist die Gemeinde Schönefeld durch den Flughafen weltweit bekannt. Aber ich denke auch der RSV Waltersdorf hat durch seine positiven Erfolge in der Vergangenheit zum guten Image der Gemeinde beigetragen. Wir streben ja im Verein die Oberliga an, da bedarf es natürlich weiterhin der Unterstützung der Gemeinde. Gemeinsam können wir auch den Sport bis über die Landesgrenzen hinaus bekannt machen.

Zum Abschluss gestatten Sie mir, auch im Namen der Trainer und der Mannschaft, mich bei der Gemeinde, den Sponsoren, Zuschauern und Fans für ihre Unterstützung zu bedanken, und allen ein frohes und gesundes Weihnachtsfest wünschen.

Das Interview mit dem Trainer Volker Löbenberg führte Heiko Hoppenheit

Mit dem 10. Sparkassen-Cup ins neue Jahr

Der RSV Waltersdorf 09 ist wieder Gastgeber des traditionellen Hallenturniers

Am Sonntag, dem 8. Januar, veranstaltet der RSV Waltersdorf nun schon zum 10. Mal sein traditionelles Hallenturnier der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam in der Sport- und Mehrzweckhalle in Großziethen. Ab 13.00 Uhr geht es dann auf dem Parkett wieder in zwei Staffeln um Punkte und Tore und natürlich beim Jubiläum um den begehrten Turniersieg.

Wie in den vergangenen Jahren, erwarten wir auch in der zehnten Auflage Leidenschaft, Spannung, Kampf und natürlich die große Stimmung. Namhafte Mannschaften, alle aus dem Landesbereich, sind auch diesmal dabei. Neben dem Pokalgewinner des letzten Jahres, der SV Grün-Weiß Union Bestensee (Landesklasse) und dem gastgebenden RSV Waltersdorf 09 (Brandenburgliga), treten der Ludwigsfelder FC (Brandenburgliga), der SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen (Landesliga), die SG Phönix Wildau (Landesklasse), der FSV Eintracht 1910 Königs Wusterhausen, die SV Siethen (Landesklasse) und die SV Teupitz/Groß Köris (Landesklasse) an.

Aktuelle Tabelle Saison 2011/12, Brandenburgliga

Pl.	Mannschaft	Sp.	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	RSV Waltersdorf 09	14	45:10	35	34
2.	MSV 1919 Neuruppin	14	31:14	17	32
3.	FV Preussen Eberswalde	14	27:12	15	32
4.	FC Strausberg	14	36:23	13	23
5.	Breesener SV Guben Nord	14	24:20	4	23
6.	SV Babelsberg 03 II	14	17:18	-1	20
7.	SG Blau Gelb Laubsdorf	14	24:27	-3	20
8.	Eisenhüttenstädter FC Stahl	14	24:27	-3	19
9.	SV Falkensee-Finkenkrug	14	18:22	-4	18
10.	Werderaner FC Viktoria	14	22:30	-8	17
11.	Ludwigsfelder FC	14	25:30	-5	16
12.	TuS 1896 Sachsenhausen	14	23:32	-9	14
13.	Frankfurter FC Viktoria 91	14	17:24	-7	13
14.	SV Grün-Weiß Lübben	14	19:34	-15	13
15.	FC Stahl Brandenburg	14	13:29	-16	11
16.	SV Victoria Seelow	14	18:31	-13	10

Mit Kontinuität zum Erfolg

Wahlen bestätigen neuen Vorstand beim RSV Waltersdorf 09

Es ist gerade mal ein Jahr her, da war der große und berechtigte Traum beim RSV Waltersdorf, der Aufstieg in die Brandenburgliga. Wir lieferten uns einen großen Kampf mit Hohenleipisch und Rüdersdorf. Ein Jahr später liegen wir, nach dem 2:0 gegen Lübben und der gleichzeitigen Niederlage von Eberswalde am vorletzten Spieltag der Hinrunde, wieder auf dem ersten Platz, in dieser höchsten brandenburgischen Liga. Diesmal sind die Hauptkonkurrenten Eberswalde und Neuruppin. Dass wir mit einem knappen Klassenerhalt nichts zu tun haben sollten, davon sind wir ausgegangen, dafür wurde bei den Waltersdorfern ein gutes Team, unter der Leitung eines akribisch arbeitenden Trainertrios, aufgebaut. Doch als Favoriten haben wir uns nicht gesehen. Zum Favoriten werden wir mittlerweile von den anderen Teams gemacht. Doch der Weg ist noch weit, eine gute Ausgangposition haben wir geschaffen. Die beste Abwehr, der mit Abstand beste Sturm mit Dennis Kutrieb, der Spieler, der bis dato die meisten Treffer erzielt hat. Oftmals belächelt, aber auch als bestes Team der Fairnesstabelle, noch ohne rote und gelb-rote Karte und ohne Sperre wegen einer fünften gelben Karte, zeigt die Mannschaft, dass sie die Gegner zumeist spielerisch dominieren. Die gute Arbeit der Trainer wird belohnt und die Mannschaft belohnt sich selbst damit, will selbstbewusst das beste Team in Brandenburg sein. Sollten wir am Ende der Saison die Meisterschaft gewinnen, werden wir die Gefilde Brandenburgs verlassen und unserer Gemeinde im Nordostdeutschen Fußballverband, in der Oberliga vertreten. Ein bisschen Wahnsinn wäre das schon.

Dennis Kutrieb mit 16 Treffern bis dato kaum zu halten.

Und in noch einem Wettbewerb ist die erste Mannschaft des RSV gut vertreten. Am 17.12., um 12.30 Uhr, kommt es in der HDS-Arena in Waltersdorf, im Viertelfinale des Krombacher Pokals Brandenburg zur Partie gegen den 11. der NOFV-Oberliga Süd, dem FSV 63 Luckenwalde. Ein Highlight, denn noch nie war der Verein im Landespokal so weit gekommen. Bei einem Sieg würde der Traum vom Landespokalsieg weitergehen, der zur Teilnahme an der ersten Hauptrunde des DFB-Pokals berechtigt und ein Spiel gegen Meister Dortmund, die Bayern oder Schalke 04 möglich macht. Doch das ist, wie gesagt, bis jetzt ein Traum. Wir rufen aber alle sportinteressierten Einwohner der Gemeinde Schönefeld dazu auf, uns an diesem Tag lautstark in Waltersdorf zu unterstützen, denn manchmal wird ja auch ein Traum wahr.

Auch unsere Zweite ist in der Kreisliga hinter Großziethen Tabellenzweiter, wird es aber schwer haben, die die Liga dominierenden Ortsnachbarn noch einzuholen. Beim RSV wird die Leistung des Ortsnachbarn Großziethen hoch anerkannt, zeigt es uns doch, dass es wirklich möglich ist, Talente in der Gemeinde Schönefeld zu halten. Unsere Dritte liegt gerade mal drei Punkte hinter einem Aufstiegsplatz. Im Altersbereich, Ü 35, Ü 45 und Ü 50 liegen wir an ersten Stellen oder wie bei der Ü 45 mit einem Spiel weniger ganz vorne mit dran. Unser Frauenteam, Gründungsmitglied der Kreisliga, schafft es seit Jahren, diese zu halten, obwohl wir in diesem Jahr einige, durch neuen und süßen Nachwuchs bedingte Ausfälle, zu kompensieren hatten.

Alter und neuer Präsiden und das seit 33 Jahren, Jürgen „Leo“ Pflanz, hier mit Vize Dag Dunkel

Der Spielernachwuchs entwickelt sich gut. Wir sind, bis auf die C- und G-Jugend, in allen Altersbereichen vertreten. Die B-Jugend ist sogar Tabellenführer und wir möchten sie zur Relegation für den Landesbereich anmelden.

Am 22.11.2011 fand die Mitgliederversammlung des RSV mit der Wahl des neuen Vorstandes statt. Nach der Entlastung des alten Vorstandes und der Verabschiedung von Thomas Scholz, der aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als Schatzmeister beendete, wurde der neue Vorstand gewählt. In einer offenen Einzelabstimmung wurde den neuen Mitgliedern das Vertrauen ausgesprochen. Mit den wachsenden Aufgaben, aufgrund des Aufstieges der ersten Mannschaft in die Brandenburgliga und den möglichen Aufstieg in die Oberliga, wurde ein neuer Bereich für Sicherheitsbelange geschaffen. Dieser wurde durch das neue Vorstandsmitglied Ron Sudrow aus Waltersdorf, der auch die Homepage des RSV gestaltet, besetzt. Ebenfalls neu ist Frank Hentschke, der zukünftig das Ressort des Schatzmeisters übernimmt. Hervorzuheben ist aber, dass Jürgen Pflanz die Position des Vereinspräsidenten seit 33 Jahren bekleidet und dies nun auch drei weitere Jahre machen wird.

Zu guter Letzt möchte der Vorstand im Namen des RSV Waltersdorf 09 allen Einwohnern unserer Gemeinde eine frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

H. Hoppenheit

Neuer Vorstand

Geschäftsführender Vorstand:
Präsident: Jürgen Pflanz
Vizepräsident und sportliche Leitung: Dag Dunkel
Schatzmeister: Frank Hentschke
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit: Heiko Hoppenheit

Erweiterter Vorstand:
Jugendwart: Ralf Lindenberg
Jugendkoordinator: Lars Warnecke
Sicherheit und Webpräsenz: Ron Sudrow

Besondere Aufgaben:
Manfred Dietert

Ein frohes Fest

Der Vorstand der SG Großziethen e.V. wünscht allen seinen Mitgliedern, Traineren, Betreuern und Sponsoren eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals bei allen Trainern und Betreuern für Ihre ehrenamtliches Engagement.

Die 2. F-Juniorenmannschaft der SG Großziethen bedankt sich ganz herzlich bei ihren Sponsoren Karl-Heinz Wolff vom Reiterhof Villa Wolff, Kevin Wolff und Jürgen Hettrich für die neuen Trikots und Trainingsjacken.

Fußballer sagen Danke für die Unterstützung

1. E-Jugend - SG Großziethen e.V

Nach einer erfolgreichen Hinrunde ist die Vorweihnachtszeit schneller gekommen als erwartet und wir befinden uns auch schon in der aktuellen Hallensaison.
Wir möchten die besinnliche Zeit vor Weihnachten nutzen, um uns bei allen unseren Sponsoren für die zahlreiche Unterstützung zu bedanken. Dank der Sponsoren kann unsere Mannschaft in einem einheitlichen Bild auftreten. Für unsere Jungs ist dies eine zusätzliche Motivation, so dass die T-Shirts, Pullover und Jacken nicht nur zum Spiel und Training getragen werden.
Der Verein und besonders natürlich unsere Mannschaft sind dankbar für diese Unterstützung. Aus diesem Grund möchten sich alle unsere Kinder, die Trainer und Betreuerinnen noch einmal bei der Firma Gala Bau – Daniel Messinger, dem Cateringservice „In & Out“, bei dem Beratungs- und Entwicklungsbüro Eckhard Steinicke, bei der Firma EITCO GmbH, bei der Firma „AFI“, „Obst und Gemüse Seiffert“, dem Mini-Markt Peter Schicht und der Firma „Topf und Pfanne“ bedanken.
Ein großer Dank geht auch an unsere Eltern, die uns bei allen Spielen und Turnieren zahlreich begleiten, anfeuern und unterstützen.
Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr 2012.

Nancy Görs

Dank an Fans und Sponsoren

Die Fußballabteilung der SG Großziethen übermittelt allen treuen Fans und Sponsoren sowie unseren Gegnern die bestern Wünsche für ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Besonderen Dank möchten wir dem Schönefelder Bürgermeister, Dr. Haase, Frau Bösel aus dem Dezernat Bürgerdienste, und dem Team vom Bauhof sagen. Für das Engagement für die 1. Herrenmannschaft möchten wir uns bei Herrn Prawitz von der Firma Marotzke Malereibetrieb, bei Herrn Hempel von Yellowhummer, bei Seiffert's Obst und Gemüse, beim Haus Belger, bei Getränke Hoffmann in Großziethen, bei Wuthe's Sportshop, bei der ZAK Fahrschule, bei Mirko Schöppe von PhysioFit, beim Dressler-Containerdienst, dem Eiscafe Moin Moin, der Firma Hafemeister Erd- und Tiefbau, dem Reiterhof Villa Wolff, Herrn Reeck von Projekt Management und den Berliner Flughäfen recht herzlich bedanken.

Rainer Lehnert,
Pressewart der SG Großziethen.

DAS MEHRGENERATIONENHAUS INFORMIERT:

Schachgruppe

Wir planen eine Schachgruppe! Am **6.02.2012 um 15 Uhr** findet ein erstes Treffen aller interessierten Schachspieler im Mehrgenerationenhaus im Schwalbenweg 8 statt. Weitere Informationen erhalten unter der Telefonnr. 030-61504017

Kindertanzgruppe in Schönefeld

Im Mehrgenerationenhaus Schönefeld wird eine Tanzgruppe für Kinder, und auch eine Tanzgruppe für Erwachsene angeboten. Dabei können verschiedene Tänze, wie Samba und Bauchtanz erlernt werden. Der Tanzkurs findet unter Anleitung einer Tanzlehrerin statt.
Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich bitte unter den Telefonnummern 030 61 50 40 17 oder 030 62 64 09 58.

Wöchentliche Angebote:

Line-Dance für Erwachsene
Jeden Donnerstag von 19.00 bis 20.30 Uhr
Veranstaltungssaal des Restaurants „Doppeldecker“, Schwalbenweg 7
Unter der Leitung der Tanzlehrerin Sabine Nitschke können Country- und Westerntänze gemeinsam mit anderen Interessierten erlernt werden.

Kleinkind-Musikgruppe „Klang und Töne“
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 16.00 Uhr
Kinderlieder, Klanggeschichten, Finger- und Bewegungsspiele für Kinder im Alter von 12 bis 24 Monaten und ihre Eltern.

Rommé für Alt und Jung
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr
Generationsübergreifende Rommérunde für jedes Alter

Bibliothekscafé
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr
Stöbern, Lesen, Erzählen – Gemütliches Beisammensein in der Bibliothek der Senioren

Seniorensprechstunde
Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr
Wenden Sie sich mit Ihren Fragen im Servicebüro des Mehrgenerationshauses an Helga Rust

Sprechstunde im Servicebüro des Mehrgenerationenhauses
Jeden Dienstag von 14-18 Uhr
Für die Vermittlung von Beratungs-, Kultur- und Weiterbildungsangeboten sowie nachbarschaftlichen Hilfen.

Telefonisch sind wir zu erreichen unter 030 - 61 50 40 17
Fax 030 - 61 50 42 03

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld, Kindheit e.V., Schwalbenweg 8, 12529 Schönefeld

Mehrgenerationenhaus
Telefon: 030 - 61 50 40 17

Bibliothek im Mehrgenerationenhaus
Romane, Erzählungen, Sachbücher, Kinderbücher
Literatur für Jung und Alt
Öffnungszeiten: Jeden Dienstag: 14 – 17 Uhr
Ausleihe kostenlos!
Wir freuen uns auf Sie! *Karin Göpel und Günter Piur*

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
BESTATTUNGSHAUS I. RAUF
Jetzt auch in Schönefeld!
Gerhart-Hauptmann-Allee 68 • 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311
Karl-Marx-Str. 133 • OT Großziethen • 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400
www.bestattungshaus-rauf.de

Brennstoffe & Baustoffe
Heizöl EL • Flüssiggas
Bagger- und Radladerarbeiten
Klaus Beetz
Inh. Steffen Beetz
Seit 1950
Karl-Marx-Straße 74-78 • 12529 Schönefeld/OT Großziethen
Telefon 033 79 / 44 42 55 • Fax 03379 / 44 50 69
Notdienst: 0171 44 80 070

seit 1891 Juwelier Klimach
UHRMACHERMEISTER
Qualitätsbewußter Innungsbetrieb
Eigene Werkstatt
• Batterie-Sofortdienst • Wasserdichtigkeitstest
• Reparaturen aller Art • Gravuren • Ohrlochschießen
• Abhol- und Lieferservice von Großuhren
Berlin-Rudow • Alt-Rudow 26 • Tel. 030-664 40 41

Vereine und Freizeitorganisationen finden Sie hier:
www.gemeinde-schoenefeld.de/ Wohnen und Leben

Stellenangebot
Wir suchen Gärtner für Gartenpflege,
Führerschein bis 7,5t.
selbstständiges Arbeiten
Vorstellungstermin unter Tel.: 663 91 46

Detlef Plisse
Garten- und Landschaftsbau

Das Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld informiert:

Das spezielle Monatsangebot im Januar 12

Im Monat Januar widmen wir unser Monatsangebot den Vögeln, welche die kalte Jahreszeit in Europa verbringen.
Wir fertigen gemeinsam Futterhäuschen an, welche nach Fertigstellung mit nach Hause genommen werden können. Die Häuschen eignen sich zur Anbringung im Garten oder auch auf dem Balkon. Werkzeug für Kinder ist vorhanden.
Unser spezielles Monatsangebot findet, wie immer mittwochs, also am 11.01.2012,18.01 2012 und am 25.01.2012 in der Zeit von 16.00-17.30 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum statt.

Einladung zur Stillgruppe

In unserer Stillgruppe haben Mütter die Möglichkeit, sich in ruhiger Atmosphäre über alle Fragen zum Thema Stillen und Ernährung ihres Kindes auszutauschen. Sie können Kontakte mit anderen Frauen schließen und werden unter einfühlsamer, fachkompetenter Anleitung bei Stillproblemen und Fragen zum Stillen beraten.
Darüber hinaus können Eltern auch gern mit unseren Sozial-, Rehabilitations-, Kleinkindpädagogen oder Psychologen über Lebens- und Erziehungsfragen ins Gespräch kommen.
Die Teilnahme ist kostenlos! Besuchen Sie uns jeden ersten, zweiten und dritten Freitag im Monat von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld. Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer 030 62 64 09 58. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mehrgenerationenhaus
Telefon: 030 - 61 50 40 17

NOTRUFNUMMERN:

Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei

Feuerwehr, Rettungsdienst: 112 • Polizei: 110

Hinweis:

In allen digitalen Netzen gilt generell die Notrufnummer 112. Sie können diese Nummer auch dann anwählen, wenn sich auf Ihrer Handy-Wertkarte kein Guthaben befindet oder Sie kein Geld/keine Wertkarte für öffentliche Telefonanlagen haben!

* Feuerwehr-/Rettungsleitstelle Lausitz: (0355) 63 20
* Johanniter Rettungswache - Königs Wusterhausen/Schulzendorf: (03375) 210 77 11
* ärztlicher Notdienst (werktags ab 16.00 Uhr, Wochenende 24 Stunden): (0171) 87 93 995

Freiwillige Feuerwehren der Gemeinde Schönefeld:

Website: www.feuerwehr-schoenefeld.de (Externer Link)

Polizeiwache Schönefeld
Bohnsdorfer Chaussee 30, 12529 Schönefeld
Telefon: (030) 63 48 00, Telefax: (030) 63 48 02 29

* Bürgertelefon bei Fahndungshinweisen: (03375) 92 20
* Polizeiliche Beratungsstelle: (03375) 92 24 23 u. (03375) 92 24 21
* Versammlungs- und Waffenrecht: (03375) 92 23 70

Kreative Aktivitäten im Januar

Im Januar widmen wir uns den Vögeln unserer Heimat und deren Versorgung im Winter. Wir fertigen Futterhäuser für Kleinvögel an, welche Sie auch zu Hause an der Hauswand oder auf dem Balkon anbringen können.
Unsere Termine finden wie immer mittwochs, **am 11.01., 18.01. und am 25.01.2012 in der Zeit von 16.00-17.30 Uhr** statt.

Einladung zur Babymassage

Vertiefen Sie mit Massage die emotionale und körperliche Bindung zu Ihrem Kind. So stärken Sie sein Immunsystem und lernen seine Körpersprache kennen. Ihr Baby kompensiert dadurch besser Stress.
Darüber hinaus können Eltern auch gern mit unseren Sozial-, Rehabilitations-, Kleinkindpädagogen oder Psychologen über Lebens- und Erziehungsfragen ins Gespräch kommen.
Die Teilnahme ist kostenlos!
Besuchen Sie uns jeden ersten, zweiten und dritten Freitag im Monat von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld. Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer 030 62 64 09 58. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team vom Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld, Kindheit e.V., Schwalbenweg 8, 12529 Schönefeld
Tel.: 030 – 62 64 09 58

Unser Anzeigentelefon / Fax: 030 - 663 37 48

Es werden wieder Wünsche wahr.

Volkswagen exklusiv!

Radio
Blaupunkt Toronto 410 BT

integriertes Bluetooth®-Modul
Telefonbuch-Zugriff/Speicherung
(bis zu 1.000 Einträge)

- USB-Anschluss mit iPad®/iPhone® Steuerung
- SD-Kartenleser (SDHC, MMC)
- 4 x 50 Watt

Unser Angebot
149,90 €

Touch-Adapter „Voice“
Zum Nachrüsten für Fahrzeuge mit Telefonvorbereitung ab Werk.

- Empfang, Anzeige und Vorlesen von SMS*
  *= Abhängig vom verwendeten Mobiltelefon, Telefonsoftware und Netzbetreiber
- abnehmbares 2,8" (7,1 cm) TFT Farbdisplay (Touchscreen)
- Sprachsteuerung: jede Funktion des Gerätes ist per Stimme wählbar

Unser Angebot
241,00 €

wir wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr!

Klaus PIONTEK ... Ihr persönliches Autohaus
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin (Rudow)
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de
RUDOW so nah, alles da!

Leserbriefe

Frau Wittek aus Großziethen schrieb in einer Email:

Trauer um einen Baum in der Gartenstadt

Also ich finde es überaus bedauerlich, dass (im Jahr der Wälder – 2011) ein prächtiger Baum, der sicherlich ein Alter in Jahrzehnten hatte, hier in der sog. „Gartenstadt“ Großziethen, zugunsten Einzelner „seinen Platz“ aufgeben musste. Ich kann mich noch an einen Artikel im Gemeindeanzeiger erinnern, in dem einmal um Aufmerksamkeit darum geworben wurde, hier gewachsenes Grün nicht bedenkenlos aufzugeben

Es ist doch eine Sache, ein brachliegendes Grundstück vom Wildwuchs zu befreien, um es bebaubar zu machen. Vielleicht hätte es doch aber schon bei der Entscheidung, ob und wie das Grundstück bebaut wird, und wenn, dann auch vor Erteilung der dafür zahlreich erforderlichen Genehmigungen (z.B. Baugenehmigung, Fällgenehmigung usw.), eine andere Lösung geben können, die dann zu Gunsten des Baumes ausgefallen wäre, zumal dieser (bis dahin) ja auch keine Bedrohung darstellte. Abschließend möchte ich klarstellen, dass meine Meinung kein Affront gegen die neuen Eigentümer des erbauten Hauses sein soll. Auch hier weiß ich, wie es ist, sich den Wunsch von einem eigenen Haus zu erfüllen. Es ist halt nur schade, dass es anscheinend niemandem die Mühe wert war, sich für den Erhalt des Baumes einzusetzen.

SUCHEN

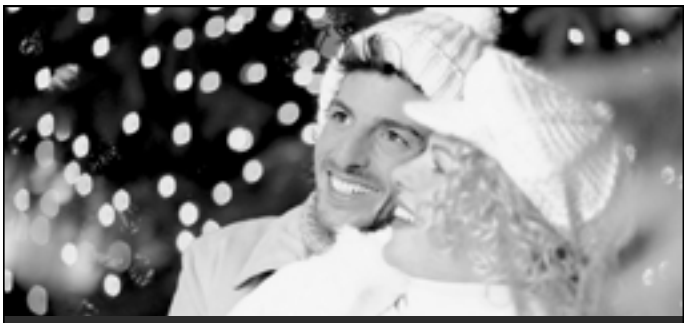
Reinigungskraft gesucht für Büro- und Nebenräume, 1 X wöchentlich ca. 3 Stunden. Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Verschwiegenheit und Sauberkeit sind uns wichtig!
Bitte melden Sie sich tel. 03379 / 44 58 45

SUCHEN

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

Urlaub auf dem Bauernhof im Frankenwald

Genießen Sie Ihren Urlaub in waldreicher Umgebung. Ob Familienurlaub oder Entspannung zu zweit. Zwei Ferienwohnungen für 2 bis 6 Personen sowie ein separates Doppelzimmer erwarten Sie. Alle FeWo mit Dusche/WC, TV, Radio, Telefon.
2 Pers. 25.– €, jede weitere Person 5.– €.
☎ 09223-473 • **www.ferienhof-poehlmann.de**



Frohe Weihnachten!

Wir möchten unseren Kunden Danke sagen für das Jahr 2011 und ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünschen.
Damit auch Ihre Adventswochen trotz Geschenkeinkäufen stressfrei verlaufen, haben wir Geschenkideen für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel für Sie vorbereitet:

- Reisegutscheine rund um den Urlaub
- Tickets für Musicals, Theater-, Musik- und Sportveranstaltungen aller Art
- Kurzreisen • Kulturtrips

Vielleicht wollen Sie sich diesmal gerne schon zu Weihnachten mit einem tollen Urlaub für 2012 beschenken – die neuen Sommerkataloge sind da, und wie gewohnt warten wieder attraktive Frühbucher-Rabatte auf Sie

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

TUI ReiseCenter - Fritsch & Sohn, Nachf. Renate und Bernd Humernik
Alt-Rudow 25, 12357 **Berlin**, Tel. 030/663 70 11, Fax 030/664 41 75
E-Mail: **berlin1@tui-reisecenter.de,** www.tui-reisecenter.de/berlin1

essilor

OPTIFOG
DIE TECHNOLOGIE
GEGEN BESCHLAGENE
BRILLENGLÄSER

Als Brillenträger kennen Sie das: beim Wechsel von einer kalten in eine warme Umgebung, beim Genuss heißer Getränke bzw. Speisen oder beim Sport beschlagen Ihre Brillengläser in sekundenschnelle. Damit ist jetzt Schluss: mit Optifog, der Technologie gegen beschlagene Brillengläser aus dem Hause Essilor, ermöglichen wir Ihnen maximalen und lang anhaltenden Schutz in jeder Sehsituation. Die einzigartige Antibeschlag-Beschichtung der Optifog Brillengläser in Kombination mit dem Optifog Activator garantiert Ihnen beschlagfreies Sehen - und das bis zu einer Woche. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst! Wir beraten Sie gerne.

STOP THE FOG WITH OPTIFOG™

Augenoptik BRANDT

Alt-Rudow 26, 12357 Berlin
☎ 030-663 30 07

Neuköllner Straße 356, 12355 Berlin
☎ 030-663 30 01

Urlaub in Brandenburg

Neuer Übernachtungskatalog erschienen

244 Urlaubsideen vom Schlosshotel bis zur Jugendherberge

Raus aus dem Alltag, ankommen im Urlaub und staunen über Naturlandschaften und Kulturangebote vor den Toren der Hauptstadt: der neue Übernachtungskatalog Brandenburg 2012, „Ankommen Marke Brandenburg“ der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH hält auf Deutsch und Englisch Urlaubsideen für jeden Geschmack bereit. Ob Schlosshotel oder Landhaus mit erstklassiger Küche, Ferienhaus am See oder familiär geführte Pension, die Auswahl unter den 244 Angeboten ist groß. Jedes Haus wird mit Foto, Service-Informationen zu Zimmern, Ausstattung und Lage, Zertifizierungen und Kontaktadresse vorgestellt.

Neu im Programm sind unter anderem das Burghotel Bad Belzig im Fläming, das Café Wildau Hotel & Restaurant am Werbellinsee und die Pension Spreekahn im Spreewald.

Für die Urlaubsplanung gibt es Tipps zu den Reisethemen des nächsten Jahres in Brandenburg: das ganze Jahr über feiert das Land den 300. Geburtstag Friedrichs des Großen mit Ausstellungen und Veranstaltungen. Vom 20. bis 25. Juni ist der Fläming Gastgeber für den 112. Deutschen Wandertag.

Wichtige Servicehinweise wie das Informationsangebot zur Barrierefreiheit, ein Ortsregister mit Kontakten der Tourist-Informationen, eine Brandenburg-Karte zur Übersicht über die Standorte und Tipps zur Anreise sind im hinteren Teil der Broschüre zu finden.

Der Übernachtungskatalog ist für das ganze Jahr 2012 gültig und kann beim TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Telefonnummer 03 31/ 200 47 47 oder per E-Mail unter service@reiseland-brandenburg.de kostenlos bestellt werden. Die Angebote sind auch telefonisch oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de buchbar.

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

ZZB.de
Zahnmedizinisches Zentrum Berlin

· ästhetische Zahnheilkunde
· Implantate und Oralchirurgie
· Prothetik
· Behandlung in Vollnarkose oder Hypnose
· Individualprophylaxe
· Bleaching in 60 Minuten
· Zahntechnisches Meisterlabor

Bahnhofstraße 9
12305 Berlin-Lichtenrade
E-Mail info@ZZB.de
030 · 705 509 - 0
Mo-Fr 7-20 Uhr · Sa 8-14 Uhr

Wellness-Tipps für eine Auszeit vor den Toren der Hauptstadt

BRUNE BALANCE MED & SPA im Gut Klostermühle in Alt Madlitz

In der heutigen Zeit wird es immer wichtiger, Momente der Ruhe vom Alltag einzuplanen. In Brandenburg ist Ruhe Programm. Die Hotels von der Prignitz bis zum Spreewald und vom Havelland bis zum Seenland Oder-Spree bieten Möglichkeiten für entspannte Auszeiten, die die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH in ihrer neuen Wellness-Broschüre „Ruheraum Marke Brandenburg“ vorstellt. 36 Hotelpartner sind dort mit insgesamt 53 Wellness-Arrangements vertreten, die je nach Zahl der Übernachtungen und Wahl der Häuser zwischen 69 und 570 Euro kosten.

Bei den Gastgebern finden die Urlauber eine große Auswahl. Das Spektrum reicht vom Seehotel & Wellnessdorf „Arche Noah“ im Spreewald mit Naturbadepool und „Spreewälder Badescheune“ über das Panoramahotel Warnitz am Oberuckersee mit Innenpool, Sauna mit Seeblick und direktem Seezugang bis zum BRUNE BALANCE Med & SPA Gut Klostermühle in Alt Madlitz, deren Spezialgebiet Medical Wellness ist.

Auch acht Thermen und Bäder Brandenburgs sind mit ihren Besonderheiten vertreten: Deutschlands einzige Karpatensauna in Luckenwalde, die Eisnebelgrotte in Ludwigsfelde, eine Seesauna mit Sonnendeck in Neuruppin, ein Schneeraum in Bad Saarow, die Wasserfallgrotte und Geysire in Templin, das Sole Bad wie im Toten Meer in Bad Wilsnack, ein Gurkenfassdampfbad in Burg/ Spreewald oder die Pinguinkammer in Lübben.

Wer in der Weite Brandenburgs rasten und sich Ruhe gönnen möchte, kann alle Wellness-Arrangements beim TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Telefonnummer 0331/2004747 oder per E-Mail service@reiseland-brandenburg.de buchen. Die Broschüre kann ab sofort kostenfrei bestellt werden.

Weitere Informationen: www.brandenburg-entspannt.de

-PHYSIOFIT-

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE & REHA-SPORT

Mirko Schöppe • staatl. geprüfter Physiotherapeut

UNSERE ANGEBOTE:

Klassische Massage • Brügger-Therapie
Nordic-Walking-Training • Fußreflexzonen-Therapie
Manuelle Therapie • Manuelle Lymphdrainage
Krankengymnastik • KG-Bobath • KG-Gerät
Wassergymnastik • Rückenschule • Rehasport

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr

Karl-Marx-Straße 24
12529 Schönefeld OT Großziethen
Telefon / Fax: 03379 / 31 42 03

SRZ SPORT & REHA ZENTRUM

Karl-Marx-Str. 117c
12529 Schönefeld / OT Großziethen
Telefon: 03379 / 32 20 32

Physiotherapie Timm

Allen Lesern und allen unseren Patienten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, sowie Glück, Gesundheit und Zufriedenheit in

2012

Auch im neuem Jahr bleiben unsere Sprechzeiten bisher:

Mo—Di—Do—Fr
08.00 Uhr—12.00 Uhr
16.00 Uhr—19.00 Uhr

Telefon: (03379) 44 91 95
Fax: (03379) 44 67 81

Physiotherapie Timm

Karl-Marx-Str. 118
12529 Schönefeld OT Großziethen

Krankengymnastik, alle Massagen, Schlingentisch, Natur-Moorpackungen, Heißluft, Kältetherapie, manuelle Lymphdrainage, Elektro-Therapie, Ultraschall-Therapie
- alle Kassen und privat -
Rückenschule (80% von gesetzl. Kassen 1x jährlich erstattungsfähig)
Fuß-Reflexzonen-Therapie sowie Kinesiologie- u. Power Spiral Taping (nur privat)

---

architekt grad. ing.

dieter berg

bauausführungen gmbh

fon: (03379) 444 130
lichtenrader chaussee 16
12529 schönefeld OT großziethen
info@dberg.de
www.dberg.de

- **kellerabdichtung**
- **kleinreparaturen**
- neubau
- keller
- sanierung
- erweiterung

---

airport·taxi

BERLIN·BRANDENBURG

Krankenfahrten
Kurierfahrten
Vorbestellungen
Flughafentransfer
Kartenzahlung
Kindersitze

TAXI 030 / 81 05 88 888

Unser Anzeigentelefon:
030 - 663 37 48

Dr. Klaus Burmeister

Praktischer Arzt/Facharzt für Innere Medizin

Ernst-Thälmann-Str. 10 · 12529 Schönefeld/Ortsteil Großziethen
Telefon (03379) 44 47 19
E-Mail: arztpraxis@dr-burmeister.com

Sprechzeiten im 1. Quartal 2012

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag	*08.00-12.00 Uhr*
Montag und Donnerstag	*16.00-19.30 Uhr*
Samstag-Sprechstunde (nur nach Vereinbarung und an den gesondert ausgewiesenen Tagen des Quartals, s.u.	*9.00-11.00 Uhr*
Telefonsprechstunde jeden Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag unter (03379) 44 88 00	12.00-13.00 Uhr

Rufnummern außerhalb der Sprechzeiten:

bei Notfällen	112
Info- und Service-Telefon	(03379) 44 88 00
Funktelefon der Praxis mit Rufumleitung zum Vertragsärztl. Bereitschaftsdienst	(0177) 444 47 19

Bitte melden Sie sich möglichst immer, auch bei akuten Erkrankungen, für einen Arzttermin bei uns an (Telefon, Online). Sie ersparen sich längere Wartezeiten!

ACHTUNG
Praxis ist geschlossen vom 19. bis 31. März

–Treffpunkt Gesundheit –

Spezialsprechstunde für Ihre individuelle Gesundheitsvorsorge
Mittwoch nach Vereinbarung:

Unsere Schwerpunkte:

- Gesund abnehmen – nachhaltig und unter ärztlicher Kontrolle
- spezielle Laboruntersuchungen zum Erkennen von persönlichen Risiken (Herz-Kreislauferkrankungen, Hormondefizite, Mangelernährung, Krebsfrüherkennung)
- zusätzliche Vorsorgeuntersuchungen, Reiseberatung und Impfungen
- Atteste für Schule, Beruf, Sport usw.
- Nikotinentwöhnung - medikamentös und/oder hypnosegestützt
- Selbstbehauptung, Meditation und Stressbewältigung (Kurse in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl)

Samstagsprechstunde im 1. Quartal
am 14.01., 21.01., 11.02., 18.02. und 10.03.2012

Wir wünschen unseren Patienten, ihren Angehörigen und unseren Kooperationspartnern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr!

Bitte beachten Sie weitere Hinweise auf unserer Internetseite und über unser Info-Telefon.

Termine online

rund um die Uhr über unsere Internetseite **www.dr-burmeister.com**